Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 59 (1925)

282 (16.10.1925)

urn:nbn:de:gbv:45:1-688364

Die "Rachrichten" erschein, ichgein, and an ben Sonntagen. Dan bestelle bet allen Polisantalten, in Oldenburg in der Gelchäftisselle, Vererftr, 28. Verlage ber bei sohne Bestellaach für den Monat Ottober 2,256 Goldmark.

Machrichten

Banttonto: Olbenb. Spar- und Leib-Bant. — Boftidedfonto: Sannober 22 381.

Stadt und

Zeitschrift für oldenburgische Gemeinde- und Landes Jutereffen.

Nr. 282

Oldenburg, Freitag, ben 16. Oktober 1925.

59. Jahrgang

Stellung der Reichspost im Reiche.

Siellung der Reichspost im Reiche.

Als die ersten Wirkungen des derlorenen Krieges
sich in Jorm keigender Preise und sinkender Währung
eigten, glaubten weite Kreise, wozu auch der Reichstag
gehörte, der Wirtschaft einen Dienst zu erweisen, wenn
die Boste, Selegramm und Sernsprechgebühren nur
langsam den Breisgestaltungen angepocht wirden. Sogar halbe Ksennige kamen in Berechnung, Als der
Rährungsversalt immer schnelter sich vollzog, drach
sich die Ersennins Bahn, daß eine Lenderung an der
Unstellung der Schüspenseiseiseung nonwendig war.

— Unter Kinzugiehung maßgebender Wirtschaften
gabe hatte, der Reichspost beratend und beschließen
jur Seite au stehen. Bei dem toll gewordenen Währungsverfalt versagte auch dies Aushilfsmittel. Im
Sommer 1923 gingen Weldungen durch die Zeitungen, wonach die Reichspost abgetrennt und privatwirtschaftlich verwaltet werden follte. Alles Seltvurbe
wan kaufmann erwartet, die Reamtenschaft glaubte
wan einer solchen Ausgade, wie der Gefundung der
Selwirtschaft, nicht gewähren. Im Brittigheit lag
die Sache so, daß zunächt die Reichspost durch Gespeschsteinungen nund Stellungaachme des Reichsigg
m ihren handlungen start eingeengt war und zusetz
bei dem Kaufmunner und Stellungaachme des Reichsigs
mit dem Handlungen start eingeengt war und zusetz
bei dem Kiefenbetriebe auch das größe kaufmannische
Semie die Buschafpurtschaft nicht höste beseitigen
Mells mit dem Zusammenbruch des Ruhrwiderstands

weisen, daß die Reichspoft au einem gefunden Virtigatisunternehmen geführt werden konnte, wenn der Reichspoft die erforderliche Ellbogenfreiheit gewährt würde.

Mitte Rovember 1923 wurde die Reichsnotenpresse stille Launit verlor die Reichsnotenpresse stille Launit verlor die Reichsnotenpresse stille Launit der der Reichspost ihren
Jusammendang mit den Keichsfilmangen. Die murde
auf eigene Küße gestellt und die gefalliche Regelung
für das Rechnungsjahr 1924 in Aussicht genommen.
Eine genaltige Aufgabe war au lösen. Durch die
Kriegse und Rochtriegsderhältnisse weren die genomten Betriebseinrichtungen, insbesondere die Fernsprechund Zelegradybenanlagen, völlig teradgenitrschaftet und
technisch und intanziell saat entwertet. Bet dem sen
de Bersonalauspand der Reichspost haten die auf
dem Gebiete des Bersonalwesens vom Reiche durchgestührten Mahnahmen den Haushalt start belastet. Auf
der enderen Seite sorderten die Virtschaftskreise immer
ungelümer Berbesssernen und dermehrte Sicherbeit
im Betriebe. Es war gange Arbeit zu schaften. Die
garte Undurch unste gelößt und des keine Keichstag
und Reichsrat mußte gelößt und des jen den sich der
lunk keichsrat mußte gelößt und des sich den sund
nichswirtschaftlichen Grundläten ausschläsgenderereinsluß eingeräumt werben. Dabei bestanden teine Unfluße ingeräumt werben. Dabei bestanden teine Unfluße ingeräumt werben. Dabei bestanden teine Unfluße insgeräumt werben. Dabei des des des
des die Boslößten der Eridatischen Keichspost und der
der de Soslößung dom Reichspostagen und wich
dige Unturelle Pflichten zu erfüllen. Rotwendy in er
aber ihren ihren intridgatilichen Aufgaben auch wich
der in Irage kommen fönne, denn die Reichspost
hat nicht in Frage kommen fönne, denn die Reichspost
hat in Brage keite bestand be, der Krebitspost und
der die Soslößung dom Reichspost und der Reides die Wohlich und uns der Krebitspost
hat nicht in Frage kommen fönne, denn die Reichspost
hat nicht der krebitspost
hat der krebitspost und der Reichspost
hat der Reichspost, Boslösa

Ein aufregender Tag.

Annahme des Baktentwurfes. — Boreiliger Jubel in Baris. — I Borbedingungen unverandert. — Ausbruch ber Krife. Die bentichen Borbedingungen unverändert.

In Locarno war gestern ein großer Tag. Die Bollstung nahm ben Entwurf bes Sicherheitspattes an. Dann wurden die Bolen und Tschechen gur Erörterung der Ofifragen hinzugezogen, die in diefer Sthung noch nicht zu Ende fam. Wie optimiftisch die Alliierten die Lage gestern ansahen, geht nicht nur aus den Pressentelbungen aus Paris und London hervor, sondern noch stärfer aus der Rede Chamberlains auf bem Journalifienbantett, an bem alle Delegationen teilnahmen. Am Abend trat ein plotflicher Umichwung ein, als in neuer Zusammenfanft die Bolen mit unerträglichen Forderungen herausrudten. Auch bas Berlangen ber Deutschen, nun endlich die Boraussehungen gu ichaffen, nach beren Erfüllung Deutschland erft ben Batt gu meterzeichnen imfiande sein wird, hat die Situation in das neue schwere Stadium gebracht. Die Bertraulichkeit der Berhandlungen gestattet uns nicht, das Rätsel zu lösen, wie man fich jest ploblich über bie beutschen Bunfche aufregen fann, die langft befannt und in ber Grörterung eigentlich erlebigt fein mußten.

Der Sicherheitspaktentwurf angenommen.

Locarno, 15. Ottober.

Locarno, 15. Ottober.

Staatssefretar Rempner ift heute nachmittag um 2.30

Das Journaliftendiner in Locarno.

Chamberlain ift bereits fertig. 20carno, 15. Oftober.

Su Ehren der Hauftbelegierten der an der Konstrenz in Locarno beteiligten Mächte veranstalteten beute die Journafisten der Konstrenz in Vocarno beteiligten Mächte veranstalteten beute die Journafisten ein Keltpresse unter Költpresse vereinigung der Vereinigung der Gereinigung der Gereinigung der Gereinigung der Gereinigung der Gereinigung der Vereinigung der Gestigen Weichstanzler Dr. Lut her, Reichsaußenmunster Dr. Eurh der Vereinigung der der Vereinigung lehren der Hebergauptbelegierten veranstattete, gab es eine kleine Uederrassend unt Preinigstigt war in Ausssicht genommen, das Chamberlain und der eine persönliche Aussfruche zwiehen kann der eine persönliche Aussfruche zwiehen der Vertauftburg unter der Vertauftburg der Vertauftb

men hot.
Der englische Außenminister Chamberlain hielt solgende
Ansprache:
"Benn ich als einsacher Minister der in Gegenwart des
beutschen Reichstanziers und all meiner Kollegen das Wort
ergreise, so twe ich es mit seinem und dem Einversändnis
aller meiner Kollegen. Ich bei dem Underen Weitwersändnis
aller meiner Kollegen. Ich de dem ich beier der fanzösischen Erkanden, sonderen Erfen nicht nur deute sie über funzösischen Verlagen gesührt wurde. Der Dans gilt der Versein den kunterflüsung, bie sie mes während der Konserenz der und kunterflüsung, donderen auch sier vonserenz der nicht zu genen nicht ern sich dem
Ende. Unsere Verlagen den nich dern sich dem
Ende. Woss den ums allen beit erhösst wurde, des
Ende Lussen von der der hat; wir dausen den Krsols der geseichen das ihr nicht vorder gesehen hat; wir dausen den gesten Willen
und dem Gesse der Verständigung, der uns alle deherrschete. Bit waren erstaunt, zu sehen, das die Schrerschete.
Wir waren erstaunt, zu sehen, das die Schrerschete.
Wir waren erstaunt, zu sehen, das die Schrerschete.
Wie vor der erkanden geben der Leckentionen, der einen einschen, wie die Kolsten der Rocken der Verständigung, der uns alle deherrschete.
Wie vor der erkandigen hätte. Wäre einer dazu in der
Lage, so würde das einen Wispersch uns zurücken deben
Ende Zeich wir den erkorten Krimphieren können, das einer
Zeig sider ihn davongetragen hätte. Wäre einer dazu in der Lage, so würde das einen Wispersch uns zurücken deben
En Zele Wielt murden, haben zu einer gegensschien bedenden Verft nicht zu na gesüber leichererchtigung vor. Ein gemeinsamer Frieden für alle ist unser Ministen der vorsen.
Wielden der kollegen danke ich Johnen aus sielen genen das der uns die kollegen danke ich Ihnerspilipung in wortischen Waße angedeiben lössen ankeren Wusser,
wielt uns glieben, des die zu Beginn der Konseren, nicht nur gebeten, uns in unseren Arbeiten nicht zu sierer, sondern auch derum, des Teil aus Shre Unterstützung der siehen Berzen für Ihne der Kollegen danke ich Ihner Wisser wir weitlichen

Muffolini in Locarno eingetroffen.

um 4.10 Uhr traf Muffolini im Auto in Locarno ein und ftieg in der Billa des früheren italienischen Konfuls

der Technif wurden nutbar gemacht. Der chronische Juschuß verwandelte sich in einen achtunggebietenden leberschuß. Bas in verhältnismäßig huzzer Zeit erreicht wurde, gereicht sowohl den sührendenn Männern, als auch der Reichspopiscomtenschaft bis in die unterken Grade zur öhre.

In den Situngen vom 28. und 29. April d. I. hat der Reichspopiscomtenschaft bis in die unterken Kechtes die Berhältnische bei der Keichspoft eingehend kehres die Berhältnische der Artischepost eingehend besprocken. Die Bertreter aller Parteien haben das Wort genommen. Rafürlich wurden von allen Seiten Bünsche lauf. In deut auf der Beitrung des Reichspostsinanzgesetes wies der Abg. Darwong (Dn.) tressend darauf hin, daß das Gese ert ein Jahr bestehe untolgedessen werden der ein Gewinn- und Berlustrechnung, noch eine Blianz zur Berfügung siehe, ein enhaltliges litteil daher noch nicht darüber abgegeden werden könne. Dabei erinnerte er an die Worte des Reichspost minsteres, daß dieser Winschen und Berbesserungen fremdlich gegenüberliebe.

Die Reichspost hat in der kurzen Zeit seit dem 15. November 1923 sich ganz auf eigene Hüße gestellt.

Eine Schuld von 60 Millionen G-M. an das Reich ist abgetragen. Das Rechnungsjahr 1924 hat einen Uederschuft von 68,8 Millionen R-M. ergeben, der nach den Bestimmungen des Reichsposifinangsgeiges zur Rücklage aestossen ist, der badurch eine Löhe von 82,7 Millionen R-M. erreichte. Bei Beurteling diese glusstigen Ergebnisses sind der Kontentiere glusstigen Ergebnisses fünd der Borte zu beachten, die nach den Angaben des Abg. Morath (D. S.) der Reichsposiminister im Arbeitsausschuft gesprochen hat:

m Arbeitsausschuß gelprochen hat:

"Bir haben unsere Finanzen in Ordnung gebrackt, und zwar, um das einmal auszusprechen, auf Kosten des Versonals!"

Bie das Finanzberhältnis für 1925 sich gestalten wird, sann heute noch niemand vorhersgen. Der Neichsposiminisser hat sich darüber vor kurzem mit Besorgnis ausgesprochen. Gerade das Binterhalbjahr hat auf das Endergednis des Vosthaushalts einen maßgebenden Einfluß.

(Schluß folgt.)

Siergu 3 Beilagen

Farinelli ab, bessen Sohn Sekretar ber Jassisten ist. Die Billa war von Journalisten und Photographen umlagert. Die Jassisnene begrüßten den Minister mit dem Jassistengruß. Mussolini stieg mit lächelndem Gesicht aus dem Bagen und begab sich solori ins haus, von dem Gasseber berzsich de-grüßt. Es berlautet, das bereitst gegen Bende eine Jusam-mentunft Mussolinis mit den hauptdelegierten der Konserenz stattindet.

Plötzlicher Umfchwung.

Pie deutscher Umschwung.
Die deutschen Forderungen.
Die deutschen Forderungen.
Aach der Besprechung, die heute abend zwischen den Haufbellegierten statisand, ist ein völliger Umschwungen gegenen gegene der Seite die sogenannten Räckwirtungen, namlich der Seite die sogenannten Räckwirtungen, namlich der Anderen genage kompler der Rheinslandsprach namlich der Anderen gestellt worden ist. Wie konstrenz ist damm in eine Ttadium eingetreten, dessen anheren gestellt worden ist. Die konstrenz ist damm eingetreten, dessen anheren die kent der keine Artischen Gestellt worden ist. Die deutsche Desgation senugeinet die Industrie wird. Die deutsche Desgation senugeinet die Industrie und von anntlicher Etelle nicht mehr destauten. Dah sie eine Krisch, ein Bruch sei, deer im Angendilch ein Ans der im Angendilch ein Angendilche Angendilche Angendilche Angendilche Entwerte ein an hein Angendilche ein Angendilch ein Angendilche Angendilche Angendilche An

Voreiliger Jubel in Paris.

Voreiliger Jubel in Paris.

Baris, 16. Oftober.

Ba

Bainleve beglüdwünfcht Brianb.

Paris, 15. Cftober.
Der französische Ministerprasitent Pain Ievé bat bem Außenminister Briand zum erfolgreichen Whichlig bes Sicherheitsbattes ein Glüdwunschletze gramm gesandt. In einer Unterredung mit Pressentretern äußerte Bainlevé, daß der heutige Tag von geschichtlicher Denthvürdigteit sei. Der erste greisbare Ersolg in Vocarno werde auch ein Wege zum Athfolia ber Berträge zwischen Deutschland, Bosen und der Tschechossoliebenen. Man könne jest mit

Buverficht hoffen, bag fich ber Ronfereng weiter feine Sindere niffe mehr in ben Beg fiellen werben.

Lonbon, 16. Ottober.

Die günstige Entwidelung in den Berhandlungen in Locarno sindet in London eine höchst steudige Ausnahme. Ein Ersolg der Pattverhandlungen, wie er beute nach den Berichten aus Locarno als sat geschort angeschen werden fönne, hatte alle Aussicht, als die größte und wesentlichte politische Tat einer englischen Regierung hinachellt zu verben. Chamberlain sei einer septimen Berüstung die seiner Aussicht, aus die feiner Aussicht zu verben. Chamberlain sei einer sehr freudigen Begrüßung bei seiner Aussichen und verben.

Rom, 16. Oftober.

Rachdem heute morgen die Anfangt Muffolinis nach Locarno bekannt wurde, ift in der ikalienischen Presse seber Bessimischung, der sich nach gestern insbesondere über die Schwierigkeiten der Regelung der Csiffragen zeigte, ver-

Unterzeichnung in London?

Berlin, 15. Dtt.

Die Abendblätter bringen eine Melbung aus Lo-carno, ber gufolge von allfierter Seite verlautet, daß der eigentliche Batt in einer feierlichen Sigung in Lou-don nach entsprechender Borbereitung der Bertrags-texte erfolgen folle.

Borlegung des Tegtes in Paris und London. Paris, 15. Oft.

Paris, 15. Oti.

Mus Locarno wird gemeldet, daß der Sicherheitsbertrag vor seiner Unterzeichnung dem französischen und englischen Kaddineit vorgelegt werden wird. Man etroatiet beute nachmittag um 2.45 Uhr das Eintressey des französlichen Delegierten Wassig ist, der den Text des Weitpaltes Bainlebs überdeinigen wird. Painlebs und, die übrigen stanzöslichen Minister werden ihn noch heute abend prüsen. Ebenso wird der Text heute abend in London den Ministern vorliegen.

Die Entwaffnungsfrage vor der Botichafiertonfereng. Die gestern in Paris jusammengetretene Botichaftertonfe-bat sich mit der Frage der deutschen Abrüstung beschäftigt und wird bennächst einen Schlusbericht von der Interallierten Rontrollfommiffion einfordern

Kongreß der nationalen Minderheiten Europas, In Genf ilt gestern der Kongreß der nationalen Minderheiten Europas zusammengetreten, auf dem 33 Nationalgrubben aus 14 Staaten Europas dertreten sind, Jum Borsigenden wurde der Bertreter der stowenlichen Minderheit im italienischen Parlament, Dr. Giusseppe Bilpan, ernannt.

seppe Bilpan, ernannt.

Gine Tenfarion im Bilderdiebstablproges. Während des Plaidoders des Rechtsanwalis Schumacker im Disselborier Bilderdiebstablproges, das große Schärfen und Angrisse acgen den Angellagten skiefewetter entibelt, sprang Kiefewetter auf und erklärter "Meine herren! Sie haben mein Zeben auf dem Gewissen zur den bei bei der Mithe konnte Kiefewetter wieder auf sie den Gewissen wir den der Angellagten gene der Angellagten geben auf dem Gewissen geneckte weiter wieder auf sienen Eig partudgebracht werden, wobei ihm ein Elas Kasser erneut unter großer Aufregung zum Bort und erklärte, er habe unbeodochtet mit dem Glas Kasser eine Dofis Artsentig auf genommen, um seinem Leben ein Ende zu bereiten. Die Sitzung wurde darauf soson dem Ende zu bereiten. Die Sitzung wurde darauf sosot der Ende zum der Angeslagte, dei dem sich inzwischen Lerzistungserscheinungen zeigten, in 8 Lazarett gesich afft.

Oldenburger Theater por 100 Jahren.

Submig Starflof jum 75. Tobestage.

Dr. B. Arneberg.

auf dem Gediete des Cldendurger Theaterwssens der Beraessendet zu entreigen.

Dem jungen, in großberzoglichem Dienste stehenden Etrebegeist, dem der trodene Dienst eines von den Sipungen ausgescholisenen Asdimettsssereiss nicht gemigen stonte, erössen der der den der des des des des des des das Theater. Bon Jugend auf hotte Startlos ein großes Justeresse für das Theater, das besonders rege wurde, als mit dem Austreten der Berhmannschen Truppe aus Bremen auch der berühmte Schauspieler zudwig Zevirent in Elden-burg als Gast erschien. Demals sichen besprach unser Dichter mit Denrient den Blan, in Eldenburg ein neues Theater zu geinden. Die gesunden Ansichten Tartslos gesiesen den Reister so sehr, der ihm mit bezauberunder Kehlesigsteit manchen Bint erteilte, der ihm mit bezauberunder Kehlesigsteit manchen Bint erteilte, der ihm mit bezauberunder Kehlesigsteit manchen Bint erteilte, der ihm mit des aberneber Kehlesigsteit manchen Bint erteilte, der ihm mit des aberneber Kehlesigsteit manchen Bint erteilte, der ihm mit des aberneber Kehlesigsteit manchen Bint erteilte, der ihm mit des aberneber Kehlesigsteit manchen Bint erteilte, der ihm mit des aberneber Schelesigsteit

Die bisherigen Gasspiele der Aremee Truppe sanden entweder im alten Reithause oder im Harten Truppe sanden entweder im alten Reithause oder im Harten Truppe sanden eintweder im alten Reithause oder im Harten Truppe sanden siehen die der Verstellung der genere unter anderem: "Die Musser dem int der balben höbe ihrer Trompeter und wisselfen den Angen mit der balben höbe ihrer Trompeter und Mislosneck-Sphössonmien in die Region der tragischen oder somischen Begebenheiten und misdrauchen mit genialer Kishneit den Borrang ihrer Adantgardestellung, um ihre Brossie der Verstellung den scheichen Verstellung im die Kishneit den Borrang ihrer Adantgardestellung, um ihre Brossie auf den rüberudsten Tunationen, welche sich der der heageden, wie auf einem gleichgültigen Hintergann absulchatteren. Außer den je intergrand absulchatteren. Außer den fin ab Theater interscheren. Ausgeschneten Risstände auch der Theaterbeiterfor Gerber aus Bremen, der zur Bermehrung seine Kinstale eines Bremen Lunternehmens gumm gegeichneten Risstale seines Bremen Unternehmens gründen wollte und darum auf einen Neubaudrägte. "Aachden vollte und darum auf einen Neubaudrägte. "Aachden des gange Angelegendeit die allgemeine Konversach der Habel der Angelegen der Verstellung der Frage, involeweit ich mich sir de Gase interschieren wollte und do ich sie für aussischen istelle", schreibe Statsford.

Da sich in dem Zimmermeister Musse ein mutiger Bounternehmer sand, ding man unter Tartsfols Oberleitung im Nodember 1832 an die Arbeit. Unfer Dichter war dem Morgan bis zum Abend jede Minute seinen Ausgeschlang und der Angelegen der der Verstellung und der en des kabel der Kantions der kiede der Schreiben der Schreiben Ausstählen und der und einer Walte als Oberleiter einen Buste in der Verstellung seinen Saus argöhlichen Ausstählen und der und einer Buste als Oberleiter einen beraftbartstungen getommen ist, Das diese Spin- und gerienn auf der und einer Buste des Derfeiter einen beraftbartstungen getommen ihr beim beraftbartstungen auf der unter den der kon

Solange nun in der Folge Eldenburg nur das Theater stellie, Direstor Gerber aber das Bermer Bersonal, sonnie Etarstol seinen beabschäftigten Einstug ust, "Veckon neuer Bahnen, Einschlagen neuer Richtungen usw." nicht gestend machen. Der Spielplan der Bremer Bühne wurde in Cldenburg wiederholt. "Darum nacheinander Barbier von Sewilla, die Schweizesfamilie, Zargines, Die Itumme bon Versick, Jampa." Es war daher ein Glüd für Cloenburg und Startsol, das im Rovember 1834 das Bremer Iheater zusammenbrach und dauerh das neue Unternehmen auf eigene Füße gestellt wurde. Da nun der Frohberzog Paul Triedrich August auf Teatsfols einstußen in den mehren ein eine Angelen Füße gestellt wurde. Da nun der Frohberzog Paul Erlöftändigen Theater ein Juteresse zuwander, es auch erließe Australies zusamhete, es auch erließe Australies zusamhete, es auch erließe Australies unterführe, so sonnte sich dieses zielbewuhft gestellte Australies aus eine Stelle eines underführen Australies zusamhete Stelle eines under ihner der einer Australies gang nach Chenburg gezogen, und unter seiner Mitwirtung wurden aus allen Zeilen Deutssolands Künstler berang gezogen, die eine Zierbe der neuen Zehöpfung wurden. Besonen, die eine Zierbe der neuen Zehöpfung wurden. Besonen aus ellen Zeilen Deutssoland gezogen, der eine Intendant sich in den Einer Butzellen der Schleiburger Theaters, als der neue Intendant sich in den eigener Aerson im Australie Stelle Berbutung der Schleiburger Theaters, als der neue Intendant sich in den der gericht, woraus zumächt das der fich neuen Füscherzog gewissenden bei eigener Aerson und der er einer Freihere Personen, der einer Feilen werden der Schleiber eine Schleiber der Berbert ein Berbert ein geren Schleiber der Schleiber der Berbert ein Bertieber der Schleiber der Schleiber und Freiheren Reifen Legen Phanen eine Beitescht zur als fünnere isch aus berfähnige Berte der aus der Aber ihn der Schleiber der Bertieber der Bertieber der Beite

Der Reichspräfident in Dresden.

Berglicher Empfang.

Der Reichsprässident in Dresden.

Derzelden und Der Genben a.

Reichsprässent von Hinden und in den den und in beneichten. 15. October.

Reichsprässent von Hinden aben burg ist mit seinem Geselge mit dem schripfannaßigen D-Juge, ein Bertreter der stufften der Diete, die Bertreter der statischen und kädelichen Rehörden und Körperschletente herbeit an der Diete, die Bertreter der statischen und kädelichen Rehörden und Körperschleten vorgestellt worden waren, und er die Begrüßungsreden entgegengenommen hate, schritter die Kront der Ehrensompanie ab und suhr dann im Auso durch die von einer bichen Menschemenge beseiten Etragen. Liederall rief das Erscheinen stütenschauften Auch und der Abenheim der Reichsprässen und der Abenheim stütenschaft und Winderschalbe des Neichsprässen zu der Abenheim stütenschaft und klass mit übere die Andennenschaft Spalier. In vollen Wickspräschen und dem Abenheim der Klasskraften nach dem Greiche Auch eine Welchspräschen und der Abenheim des Vergastaben der Benedenschaft Spalier. In vollen Wilden dach in den Abenheim der Vergastaben der Briedeberga. Auch farzen Ausbendichten der Schrödenle and der Abenheim der Vergastaben der Klasskraft der Vergastaben der Klasskraft der Vergastaben der Klasskraft der Vergastaben der

eine glūdlichere Entwicklung bringt. Ritt diesem Bunsche trinse ich auf das Bohl ihrer engeren heimat. Sachsen hurra, hurra, hurra!"

Gebentet!

henvidriftieiter: Bilbelnt ben Buid, Benanwoulich fur Beint Dr. Konrab Bartid, für Beutleton Alfred Wien, für ben beimafiden Taif 3. Rebloeg, für ben Angeigenteil: E. Liefe. Ornd und Berfag bon B. Charte Difterbere.

Hamburger Rundfunk (765 m), Bremse (355 m), Bremse (356 m), Hamburger Rundfunk (765 m), Hamburger (760 m), and H. Bodensted, Wochenlags: 5.45: Uhrzeitzeichen, © 5.50: Went-tunk, © 6.50: Laterbrichalitiehe Meldungs (9.50: Lette Druhmendinger, © 12.15: Funköfere, © 12.55: sarhmitter: Namere 7-citeriene, © 1.06: Schillart-dink, © 2.06: Bremser Weitzeitzeich, © 2.06: Bremser Polizieriene, © 1.06: Schillart-dink, ©

Rundfunk Münster (100 m.) Direktoo: Hernan Wocheniger (120 m.) Nuomer Zeitzeichen. ♦ 1.15-2.30: Unterhaltungsbunds, ♦ 3 Fresse, Birson und Weitsrberichte, ♦ 7.43: Weitsrbericht und landw. Meldungen. ♦ 7.55: Frind Minniste der Haufrau. № Vorfräge auch besondere Bekanntabe, ♦ 3.30:

Sonashed, 17. Oktober. 1.15—2: Geschichten für große und kleine.

1. Ina Krah, Das Märchen vom weiten Minstein. 2. Helme Dalmer. Seine Büberescheidte. 3. Augus is Songer. Großmutiers Geschichte (Faul Gebergeren und Steinerstein und Wiederscheidten und Wiederscheidten und Vollegen und Plastrat. Och 3.30—6 (D. C. Großen-Abenhütz aus Asalas seines Goestesse (17. 10. 1894). 6. 7: 4. 7. 30. . Die Geschichte der Oper'. 1. Abend. Vortrau von Dr. Zimmer instruktion und Vollegen und Vollege

jolger Herrn v. Gall empjahl. Da der Croßherzog aber mit der Eenedmigung des Geliches dieses den ihm geachielen und weit und breit als tüchtig anerfannten Theaterleiters leine Eile zu haben schien, richtete Starkoj am 8. Januar 1842 ein zweites Ceschuch an den Fürsten.

Runmehr wurde seine Entlassung durch zwei Handlichen des Großberzogs, in denen er dem verdienten Manne in warmen Borten seinen Dant und seine Anertenmung aussprach, genedmigt. Als Abschiedszeichenst überreichte im der men der dem verdienten Manne in warmen Borten seinen Dant und seine Anertenmung aussprach, genedmigt. Als Abschiedszeichenst überreichte im der Ausstellen der Angelennung aussprach, genedmigt. Als Abschiedszeichen überreichte im der Fürstelle sein der Angelennung aussprach, genedmigt. Als Abschiedszeichen überreichte der Entlassung Einstelle zu der Angeleichen der Angeleichen An des Indiesen Interesse in der eintlasse der Angeleichen Angeleichen Interesse der der einzigen Betrau von Scharendon ausbeiterte. Am 7. Juni 1842 führte Starkos interes ein, wo er sich geleichzeitig von den dort verfammelten Damen und Herren verahsses Abschiede in, woe er sich gleichzeitig von den dort verfammelten Damen und Herren verahsses Abschieden Anne in, word der Echtung.

Der Bannn aber, den der Scheidende nun in die Obhut Sals übergab, "stand frästig und vosselbeit war die leite Ehrung.

Der Bannn aber, den der Scheidende nun in die Obhut Sals übergab, "stand frästig und vosselbeite zu den siesten bei Fabeter an den Keputation." Wenn nun in der Folge Gert von Gall das Obendurger Ledam einen schieden der und einen Scheidende nun in die Obhut aus er solge Gert von Gall das Obendurger Ledam einen schieden der und einen Scheiden der einen Scheiden der eine Scheiden der Mehren hat der Elegantisch der der einen Scheiden der eine Scheiden der eine Scheiden der Scheiden der eine Scheiden der Scheiden der Elean der Scheiden der S

geblieben wären", einzig und allein dem Trio Stadt, M. sen, Gall zuschreibt. Gerade um das einheitliche Spiel da Startlof sich die größte Mühe gegeben. Denn im Sindlid auf diese Wirtung äußert er sich in seiner "Charatteristi des Obentrere Theaterpersonals vom Jahre 1839": "Rach meiner redlichen und auf die Ersahrung einiger Jahre gegründeten lieberzeitzung sonn aus der hiesigen Wähne, die ietz iech gute Organe hat, nur daun etwas Bollsommenes werden, wenn man sich entschiebt, das ganze Personal, wie es eigt besteht, zusammengundsten und selbst die für des siehen Kollen engagierten jungen Leute nicht, wie bisher geschochen zusammen eingespieltes Bersonal ist allein imstande, Borzügliches zu seisen.

Bierte preußische Schulmusikwoche.

nberbericht ber "Radrichten".

Hamburger Kinder, hervorgegangen aus dem Bostssichuldienst, sind die Methodit-Brosssoren des Bertiner Achemischen Institutes für Kirchen und Schulmusst, 3 öde und Karten es. Als Kedner bildeien sie auf der Tagung das lebendige Kindeglied zwischen sie auf der Tagung das lebendige Kindeglied zwischen handen als die bedeutungsvollsien Kedner vor allem der eigentliche Schöpfer dieser Arbeitswoche, Russtreterent im Aufmöhmisssierlichen Kroft of es fender aerschienen, sowie der Diector des Alademischen Indients für Kirchen und Schulmusst, Prof. de. Carl Thiel, jener in ganz Deutschand bekannte Wiedererwecke älterer Musica sacra, der Weisser des beutschen Madrigals. Die Universität Freiburg hate Willfald der Arlitteutsfandt, die Berliner Universität Hernand Kort, den Aufstellichen Gestellt, der in einem Mezartswich ein auf Jahrzehne hinaus richtungweisendes Wert in das praktische deutschang zu diesem Kohner wirste die erlesene Festworftellung der noch zu weine erschlossen gestige Arbeitung zu diesem Kohner wirste die erlesene Festworftellung der noch zu wenig erscholssen Mozart-Oper: "Cosi fan tutte".

fan tutte". Gine Reihe von Rednern aus dem praftischen Musit-leben in Schule mid Jugendbewegung ergänzte den Blid in eine siels wachsende Kusturarbeit. Dier wird die eine beutische Bindung zwischen Geste und Einnenwelt wieder gewonnen, wenn auch in zäher, mühevoller Arbeit, an deren Ausgangspuntt die Bestredung vorerst noch steht.

gewonnen, wenn aug it zoger, magevouer Arbeit, an beter Arbsjangspuntt die Beitrebung voreift noch sieht.

Auch Olbenburg hat durch die Bolksschulwoche im September einen solchen lieberbild über ein Feld kultureller Kräfte gedan, über schon mit Erfolg beschrittene Wege wie über noch entsernte Ziele. Leider dat man von der verdienischen kultureller vollen, weithin antegenden Arbeit, die hier in Nordweisdentstickland geleistet wird, disder noch ausgeschlossen. Das alte Wort: Frisia non cantat, Artesland fungt nicht, darf nicht mehr gelten, seit in Obenburg ein Latendor es in langer, aber Jusammenarbeit mit einem selhslichen ibeal gesinnten Muster, bem Teminarlebrer Wilde im Wuster, die zu genach die gehrach dat, einen so sieden mustellischen Gebreit wie die Paleitrina-Wesse zu bezwingen, seit im Gottesbienst eine atemsos schweigende Bolksmenge aller Tinde, weit die die pakt und ties innersich erleb dat. Artesland fingt nicht die innersich erleb dat. Artesland fingt nicht die non cantat Nein. Das Friesland von heute singt, extrost foren in die fingt, was Oldenburg betrifft, getrost foren die geschweichen verbeutschen, verplattbeutschen: Frista kann hat!



Wolléarn sowie Kurzwaren

schnittfeste Cervelat: und Plodwurft

Riwin Schmidt, Kaiserhaus am Stau

Rordermoor. Bu verfaufen die elegante beste Rachaucht liefernde

12 jähr. Stute

präm. Stutfüllen

fette Ochsen

Quenen

Willi Ounen



! Weihnachtskursus! Nur für Erwachsene



Abteilung für Betriebstechnik und Ingenieurhandelswiffenfchaften.

Die Borträge aller Abteilungen (Architeftur, Bau-ingenieurweien, Elettrotechut, Macionendut und Brie-rliebstechut und Angenieurbandelsbulfentdarfen) an der Ingenieur-Arabemie fonnen auch durch ausgeniebende ab Zolung einer Solvianischafte beflech nerhen Genabue Den bejonderen Interffe hab folger Gerbaube Der Ingenieur-Arabemie beranifizieren Berträge:

Brof. Dr. Cpbraim: Bollswirifdatislehre,

Bortrag Mitmoch bon 4 bis 6 Ubr nachmittags. Beginn: 21. Oftober. Prof. 3 mm i er: Berfchregeographie, Bor-trag.

Beginn: 21. Oftober.
Trag.
Trof. Im mler: Vertehrsgegraphie, Bottag.
Robinsa bon 8 bis 9½ Uhr abends.
Beginn: 19. Oftober.
Sandelssohubrettor 8 flo de: Zechnit und Richt des Budgishrungs. und Bilangweiens.
Sortrag.
Territag bon 3 bis 5 Uhr nachmitiags.
Beginn: 15. Orboer.
Dipl-Sandelssehrer Dr. 3 at 18. Sursfarth.
Terminat
Deminat
Deminat Deminat
Deminat
Deminat Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
Deminat
D

Am Lanbesmufeum lieft: Museumsdreiter Dr. Aufle er Buldow: Einführung in die blietenden Kinfte, Bortrag Lieusiag von 8 bis 9 Ubr abends. Domerstag von 8 bis 9 Ubr abends. Demerstag von 8 bis 9 Ubr abends. Degitm: 5. Robember.

Geplant ift außerbem: Englisch für Fortge-ichrittene, Spanisch für Anfänger je 2

Die für das gange Temester (15 Bachensunden) tige hospitamentarte foster 5 M für die einstindige einun. Anmeldungen nehmen eingegen die G. Sta die Buchdandlung am Theaterwall sowie das Tefre der Ingenieur-Alademie.

Erste Seifenflockenfabrik

30 Jahre

Wenzet's

Seifenflocken

Nur in Paketen, nie lose Kein anderes Waschmittel erzeugt

gleich

blendend weiße Wäsche Bewährtes unübertroffenes Waschmittel

für Wollwäsche, Buntzeug, Blusen, gestickte Decken

Wenzel's Seifengeschäfte

Lange Str. 68 Nadorster Str. 102

Donnerschweer Ch. 20

Malerarbeiten aller Art führt aus bei billigfter Berech-nung Röglin, Diebrichsweg 10.

Ber ert. ig. Mab-den Geig.unierricht? Angeb. unter B-1980 Fil. Lange Str. 45.

Eigene Seifenfabrik

Fuhren

Schrimper, Melkbrink 33.

Dafelbit prima Industrie-Kartoffeln

1895



Wer beteiligt fich

erbitte Ranalftraße 4. Telephon 2304.

Belze faufen Gie jest noch billig und gut im

Hamburger Pelzlager

Stau 1, Handelsb., 1. Etage. Umarbeitungen, Reparaturen idnell und fachgemäß.

Junge Mädden

fonnen noch a. Rur jus jum Bafchena ben und Schneiberr

Stadttheater

Bremen.

Zurück

Dr.L.Mever

Bremen.

Gemma Witte.
Gettinwea 19.

E.B. 200

Brief liegt boffisering about 30 libr: "The steffin 20 libri adouble 7.30 libri

Oldenburger Landestheater

Datum	Ab.	Raffen.	Borftellung	
Freitag, 16. 7½ bis nach 10 Uhr	25.	п	Dantons Tod	
Sonnabd., 17. 71/2 bis 10 Uhr	26,	п	Ramper	
Sonntag, 18. 71/4, bis nach 101/2, 11hr	-	I	In b. neu. Inizenie- rung u. Ausftattung Soffmanns Erzählungen	

Familien-Nachrichten.

Berlobungs-Anzeigen.

Statt Rarten.

Die Berlobung ihrer Tochter Mathilde mit herrn Joh. Delms beehren fich an-

30h. Ghellflede u. Frau

Meine Berlobung mit Fraulein Da-

306. Beims

Ohmftede, im Oftober 1925

3hre Berlobung geben befann

Anna Röben Georg Gerdes

Ciborn III Rlein : Bornborft 18. Oftober 1925.

Bermählungs-Ungeigen.

35re am 9. Oftober in Raftebe ftatt-

Emil Engelmann u. Frau

Magda geb. Krüger. Barrelbuich bei Cloppenburg Gleichzeitig unferen berglichten Dant für die vielen Aufmerklamkeiten.

Geburts-Angeigen.

Töchterchens

Otto Buffelmann u. Frau Rathe geb. Bruns.

Sonerberg, den 13. Oft. 1925. 88t. Olbenburg.

Todes-Mingeigen.

Muttel, ben 14, 10, 1925

Hinrich Bruns

Strudbaufen, ben 15. Oft. 1925

frau Johanne Wulf

geb. Enfpers im Alter von 47 Jahren.

In tiefer Trauer Friedrich Wulf n. Rinber.

Die Beerdigung findet am Mon-tag, dem 19. Oftober, nachm. 4 Uhr. auf dem Lirchhof in Strüdhausen frait.

Rachruf! Turnverein Chmstede

Am 13. Oftober frarb imerwarter tier lieber Turner

Bernhard Wemne

Zur Teilnahme an der Beerdig verlammeln fich die Mitglieder Sonnabend, dem 17. Oftober, 3 Uhr im "Müggenfrug".

Danffagungen.

Gur bie vielen Beweife berglicher Teil-nahme beim hinicheiben unferer lieben Entichlassenen fagen wir biermit allen, ins-besondere horrn hiffsprebiger Ramsauet für seine trostreichen Borte am Grabe, un-

beralichten Dant.

Moorbanfen. Gir die Beweife beraicher Teilnahme beim Siniceiben unferer

herzlichen Dank.

Georg Schlötelburg und Angehörige



1. Beilage

ju Dr. 282 der "Rachrichten für Stadt und Land" von Freitag, dem 16. Oktober 1925

Aus dem Oldenburger Lande.

. Ofdenburg, 16. Oftober 1925.

Vereinigung für junge Kunft.

gewaligunes Jurüdschrauben auf eine primitive Entwicklungsfule bewiefen. Es gefang dem in seiner Marteie seine betwanderten und reducerlich ungemein geschiedten Vortragenden deinahe der Rachveis, daß jene Uraften bereits auf unsere Reuesten — die indes auch schon überhoft sind "Rüchfich genommen haben in ihren Kunsterzeugnissen! Die Versammlung zollte ihm herzlichen Beisan v.

Landestheater.

Landestheater.

Seute abend 7.30 libr fommt Georg Büchners Revolutionsdrama "Dant on d Tod" jur Aufführung.
Am Sonnabend wird Mar Mohrs Schaufpiel "Na amber" zum ersten Wale wiederscht.
Am Sonntag, dem 18. Oktober, sindet abendd 7.30 libr cuber Abounement die erste Biederholung von "Hoffem ann n SErzählung ern" in d. Bremierenbesetzung statt. Rach dem großen Ersola, den das Wert det seiner ersten Aufführung fand, sieht zu erweiten, daß auch die Auführung am Zonntag ein beisallfreudiged Aubsitum sinden wich. Da am vorigen Sonntag aufässich der Tagung der niederfächssischen Kresse von genands ein der Aufwichtung und Zonntag ein beisallfreudiged Aubsitum sinden wich. Da am vorigen Sonntag aufässich der Tagung der niederfächssischen Kresse die Besucher keine ausberkauften Haufen weit erholten konnten, die fin ist einem ausberkauften Haufen zu singerne. Die Interessenten karten zu sichern.

- ** Bom Reichsstinanzministerium ist dem Laud bund Alden durg-Brem en nachtlehende Rotiz zugegangen: "Zer Bewertungsbeirat dat nach Beendigung singegangen: "Zer Bewertungsbeirat dat nach Beendigung seine ind burch das nordössischen Bestätigten bestätigten. Der Bewertungsbeirat dat nach Beendigung seine ind ind vordössischen Bestätigten der Indennissterie durch das nordössische Beutschland anaetreten, die durch Pommern, Chprenzen, Brandenburg, Zachsen, Zchefeien und Meediendurg sicht. Die Keise dat am 24. September begonnen und wird sich die zum 14. Oltober 1925 erftreden. Im Anschluberan wird das nordössische Ausgeber der Anschluber ich werden. In der Despertungsbeirat schon während beiten werden. daß der Bewertungsbeirat schon während beiten Beiter in der Bewertungsbeirat schon während beiten Beiter in der Bewertungsbeirates, die aus berschieden Teilen Teutschlands stammen, über die landwirtschaftlichen Berhältnisse der Sewertungsbeirates, die aus berschieden Autris sie verfolgen ausschießlich den Zwech, die Philastern Berhältnisse der Bewertungsbeirates, die aus berschenen Berhältnisse der Bewertungsbeirates, die aus berschieden Berhältnisse der Bewertungsbeirates, die aus berschältigen Berhältnisse der Beitelstuffen. Berhältnisse der Pallistesschung der Bewertungsbeirates, die aus berschältigen Berhältnisse der Beitelstuffen.
- * Der Fortbildungeturfus für Lehrer ber Mittelfdulen und vermandter Aufarten finder vom 3. bis 5. November in Elbendurg statt. Den Teilnehmern wird Gelegenbeit ge-boten, an den höheren Schulen dem Unterricht beizuwohnen. Jerner werben Vorträge gehalten. Der Letter einer Univer-sität leitet phonetische, sprachliche lledungen.
- juis leitet phonetisch, iprachtike liedungen.

 "Einen Aufruf zum Bau eines Gorch Fod Haufes unter
 er Zchuherricat des Hamburger Bürgermeisters Dr. Peterin einenhamm wir sosgendes: "In der Zsageratschlächt am 31.

 Kat 1916 ist Gorch Fod gedieben. Damit das einer der
 desen Zschidderer deutschen Zemanus und Kicherlebens, ein
 dicher, der zu den größen Hoffmungen verschieße, ein almitübes Ende gesunden. Fern der Heimat, auf ödem Kelintiland am schwebischer Kisse, sieg sein auf ödem Kelintiland am schwebischer Kisse, sieg sein einsames Grab.
 Rachdem das Undeit der Gesdentwertung gedannt ist, erkleint es an der Zeit, ein beisehnes Erimerungszeichen sür den zeicher zu errichten. Die Kischerinsels zie in son der der, durch Gorch Hods Metse, der allem durch den Konna"Zessahrt ist not!" in alse Welt bekaunt, wis zur Erimerung an ihn ein Gorch-Hod-Hons mit einer würdigen Gedächnisdies sons foll Gorch Jods Annen bewahren
 einen Raum für die Gessessischung und förperliche Ersiehung der Jugend diesen —, alsen Besuchen der Insel, be-

fonders den Riederdeutschen zur Abhaftung von Tagungen und Banderversammfungen offen stehen und als Kolfsbeim für Heimatabende Berwendung sinden. Das es für den kleinen Ort Finkenwärder allein unmöglich ist, die Mittel aufzubringen, Det Aintenwarder allein unmoglich fft, de die der Augustrigen, weithet er sich an alse Freuerben Dichters — an alse, die niederdeutschen Stammes sind — an alse, die niederbeutsche Sprache lieden und psiegen, mit der Bitte um talfrästige Uniers fügen und plucch liederweissung von Mitteln." (Bantsonto: "Gorch-Hoch-Holleverweissung von Mitteln." (Bantsonto: "Gorch-Hoch-Holleverweissung von der Mitenwerder Sparkasse, Abt. Finkenwärder.)

- * Gin Lehrhufg für niederbeutsche Sprache und Literatur soll nach einem Beichtut des Preuhischen Landiags nun erdift und einem Neichtut des Preuhischen Landiags nun endlich auch in Förfin gen eingerichtet werden, nachdem die aleiche Einrichtung in Exceifwald, Handurg, Nosion schon seit Jahren geschaffen, ja selbst in Halle durch den tressischen Otto Bremer dem Jinne nach jahrzeihntelang dewirft wurde.
- Bremer bem Sinne nach jahrzehntelang bewirft wurde.

 * Teit beinahe 60 Jahren Rachtichtenkelerin, nämlich von ber ersten Aummer überbaupt an, ift Frau Bilbelmine Biese, Aummentraße 39, die Witwe des berforbenen Schulvorstehers Weise, welche em Sonnabend das seiten Seht des 80. Geburtstages begeht. Ihr verstorbener Monn gehörte übrigens schon im erken Erscheinungsjahr unseres Plattes zu den Hauptmitarbeitern und dat besonder unseres Plattes zu den Hauptmitarbeitern und hat besonder unseres Plattes zu den Kauptmitarbeitern und hat besonder unseres Plattes zu den Kauptmitarbeitern und hat besonder unsere Platten und der Schandes ist, lieft noch dei seiner Anderse des Verkandes ist, lieft noch dei feltwere Echandes ist, lieft noch der Auftmitten und der Schandes ist, lieft noch alles in einer Auftrelle Auftragen zwingen sie allerdings, ihren Ehrentag in aller Tille zu seiern.
- * Der "Bangeroog" Gifenbohndampfer zwischen harle und ber Jusiel Bangerooge bot vor einiger Zeit feine regel-mäßigen Fabrien beenbet, und gestern an feinem Winter-liegeblat am Stau wieder aufgelegt.
- * 25jahrige Tatigleit. Diefer Tage tomite ber Mafchinen-arbeiter Rart Otto, wohnhaft in Donnerichwee, auf eine 25-jahrige Tätigleit bei ber Firma & Beffels gurudbiiden.
- * Acht Diebstässe. Bei der Hrima & Wessels zurüchtiken.

 * Acht Diebstässe. Auf dem diessädrigen Rodentichener Martie icheinen die Longitunger ein gluttiges Arbeitsseld gedabt zu daden. Mit acht Diebstädsen, die dort ausgesührt wurden, velgärfigtig fich die Anntanwaltssaft, um iebeufalls sind noch andere wergedommen, die gar nicht zur Anzeige gedracht sind. Es handelt sich meist um Fahrtäber, Reibungsstück, Pandels sind, weise um Fahrtäber, Reibungsstück, Pandels siehen.
- und. Es hanvelt sich meißt um Fahrraber, Afeibungsfüdt, gandbiafden nim.

 * Nationale Kifine. Die Ortsgruppe des Stabilbeim Sandtrug dar für den 23. Ortsgruppe des Stabilbeim Sandtrug dar für den 23. Ortsgruppe des Stabilbeim Sandkrigen der Stabilbeim Bertigen der Stabilbeim Sandkrigen der Stabilbeim Bertigen der Stabilbeim des bischrietes, gertig, deren der Stabilbeim Liebe auf führen für der krigen der Konflichen Beitre für der Stabilbeim Bertigen der Konflichen Beiwagnen. Der stegetiche Milte Bestaufen beitretzteit der beitre Kriger mit ischen Annalise und bertrettet fo dies Krigen der
 krigent mit ischen Annalise und bertrettet der die Gestaufen der
 krigent mit ischen Annalise und bertrettet der die Krigen der
 krigen der Sanden. Und ist währt der krigen der der
 krigen der Schiede in der krigen der krigen der
 krigen der Schiede in den krigen der Krigen der
 krigen der Bertre fleureich besteht. Die Eftern erseben auf
 krigen der krigen der Schiede in den mehren. Die Schaukrigen der der krigen der krigen der
 krigen der krigen der krigen der
 krigen der krigen krigen der
 krigen der nächten Krigen der

 Beit der Arafie. Das Lauf tommt jeht in großen Men
 krigen der Etrafte. Das Lauf tommt jeht in großen Men-
- Besuch der nachsten Ausstüderung am Freitag, dem 23. Oftober, Iam nur vann empfodien werden.

 * Son der Erseste, Das Zaub sommt ieht in großen Mengen den den Baum und Estauch, und der Wisse auf die Fussellige, wo es namentich die der Ausstelle eine Gewisse auf die Fusselse, wo es namentich die der Ausstelle eine gewisse siebe leicht ausglischen und zu Kall sommen fonnen. Namentich ditere Zeute mitsen vohre Vorsicht walten lassen, die Ausstelle eine Ausstelle ausstelle eine Ausstelle ausstelle Ausstelle eine Ausstelle aun

Neues ferniprechamt Jever.

Neues fernsprechant Jever.

Muf Einfadung des Magistrats batten sich am 13. Let.
im "Zchwarzen Abler" die Sermsprechteilnehmer von Ieber
zusammengefunden, um zu der Einrichtung des Zelbstanschulfes, wossen in Reichspos einem Kostenbeitrag den
15.000 Mt. zur Bedingung macht, Tetstung zu nehmen. Als
Bettreter der Therenbeitressin von der Deterolität M eine von
15.000 Mt. zur Bedingung macht, Tetstung zu nehmen. Als
Bettreter der Therenbeitressin von der Deterolität M eine von
15.000 Mt. zur Bedingung macht, Tetstungen in der Kostenen. Aus den Kreisen der Feilenbeiter
vonden, hauptsächlich veranlest durch die jüngsten Grötetungen in der Bosdversomatung der Haufen Grötetungen in der Bosdversomatung des Justanlies geaußert. Es gestam dem Bertreter der Reichsposipi sodeh, diese
Bedenten zu serftreuen. Die Gesamtssien 180.000 Mt.
Aus einer neueren Berfügung des Reichsposiministeriums,
die de Bersammelten befanntgegeben wurde, geht betwop,
daß die Bost zwar plant, im Laufe von etwa 15 Jahren
aus eigenen M tielen allgemein zum Zelbsanschusbertiebe überzamschen, daß die einzelnen Orte aber damit worten mülsen, die bei werdnabenen, noch dertiebs- under reciterungsfähigen Einrichtungen ausgebraucht sind. Rur für steine Londonschrassen will das Reichsposiministeriumeine bevorzause Berückschaften will das Reichsposiministerium eine bevorzause Berückschaften einsten ausgebraucht ind. Rur für steine Laufen Bradsegaung der noch underbrauchten Malage erwäcksch. Dies ist der Zinn der Berücken, der hen auß der Verleiten Pradsegaung der noch underbrauchten Ind, und auch der Unterschiede in der Berücksen, der hauf die nur und der Leinenberer gesorbert worden nachen Orten von den Antragstellern gesorbert worden nach erstelle un und der Kinnenberer uns die Antragsteller werden, der ver der der weiten Berteilen keite zu dasse der Bericksen d

- * Eine Reiterabteilung (12 Reiter) erhalten seit einigen Zagen auf bem Pferdemartiplage von dem Reit und Kahrlehrer & Benbte Unterricht im Reiten. Die jugendlichen Reiter geborn dem Zoverländischen Keitererin an. Keiter und Kjerbe sind jür das Ansang Aodember d. 3. vom Reichsberdand in Berlin ausgeschriedene große Reite, Epring und Fahr-Zurnier angemeldet, auf dem zahlreiche Reiterbereine aus dem Deutschen Reich ein Konfuren ireien werden. furrens treten merben.
- * Die Beiefligung am Reichöftiegeriag wird von Oli durg aus sebr karf sein. Dis jeht daden fich 175 Versonen gemelder, die mit einem Zonderzug Zonnadendfrüß absal Tämitliche kadrollechurgischen Kriegervereine werden d Hädnenadordnungen in Leipzig vertreten sein.
- * Der Turnverein bor bem haarentor feiert Connabend im febrhaus "Bur Linde", G. Arlideberg, fein herbfivergnigen.
- * Für Bohbesicher von Zeitungen. Zin der Zeit von 15. die 23. jeden Monats sind die Briefträger mit dem Einsammein der Gelder sür die neue Zeitungsbezugszeit deurigammein der Gelder sür die neue Zeitungsbezugszeit deurigat. Damit die ununterbrechene Weiterlieferung dom 1. nächsten Wonats ab gewährleiste werden fann, ift gleich dein Vorsprechen der Briefträger die Entrichtung der Bezugszelder nötig. Vom 24. d. D. M. ab werden die Bezugszelder nur auf einen an die Hostanstalt gerichteten Antrag abgebott. Nach dem 25. ist eine besondere Eeblier von 20. Zund falls die Andstieferung der ersten Ausgaben in der neuen Bezugszeit gewünschicht wird, noch eine Gebühr von 10. S. zu entrichten.

missi

Das altbewährte, vorzügliche und zuverlässige Mittel zur Regelung des Stuhlganges. Dose M 1.50

Angebörigen und alle, denen die Jugend am Serzen liegt.
* Ter Tecabend (Louise Otto-Peters-Heier) der Ortsgruppe Chenburg des allgemeinen deutschen frauenvereins
beginnt beute abend um 8 Uhr im Saal von Papes Restaurant am Ball. Mitglieder und Freunde werben um zahlreiches Erscheinen gebeten.
* Ter Bund der ichnischen Angestellten und Beamten
(Butad) besieht die Ausstellt ung für Essund beritspstege im alten Schloß am Sonnabendondinitag 4 Uhr.
Rachmannische Hährung sieht in Aussicht, so daß der Besuch
dlen Technische, sowie den Tamen nicht dringend genug eind
sohlen verden fann.

* Die Kulfrossschaft Groß-Balze bei Maadedura dat vor

Ke II e, hier.

* Unfälle. Der Arbeiter A. war in einer biefigen Fabrit mit dem Abrinansport von Baunwoolbollen beschäftigt. Beim Kbuchmen eines schweren Ballens rif das Seil, und der Ballen bied dem K. auf den linken Fuß. Eine schwere Berletung des Fußgelentlinochens war die Holge. Dr. Beumeldurg leister die erste ärzuliche Sille. Auf einer hiefigen Bauftele zerist dem Hogsiehen eines mit Sand gesüllen eisernen Rohres das Zau. Das schwere Kohr siel aus 2.5 Weter Höhe bem Mochzelen in eine flecken Bauftelle zerist und den linken Unterschaft, wodurch K. einen Lend des Aniegelentes erlitt. — Auf der gleichen Bauftelle wurde des Aniegelentes erlitt. — Auf der gleichen Bauftelle wurde des Aniegelentes Verlit der Auf eine Aufstelle wurder fartes Breit vom Dachg geschleubert. Das Breit traf den in der Abhe arbeitenden. D. mit solcher Bundt an den Kopf, daß sein Gebiß vernichtet wurde. — Auf einer biesigen Riegeleriet der Arbeiter Z., deim Jusammentoppeln wieler Seinivagen zwischen die beiben Bagen. Ihm wurden die Rippen der linken Zeite eingebrießt.

* Berein sie Gestägelgucht und Bagelschut zu Chon.

* Ofternburg, 16. Oft. In einem Saufe ber A.-Straße, wo fich die Mietsparteien nicht wohlgefinnt find, wurde einer Frau ein niede ber tra ch tig ger Etre ich gefpielt. Wälche-finde, die fie braufen zum Trochen aufgehängt batte, sand bie Frau — im Abort wieder. — Beim unmittelbaren Uederhofen far am holliert te beute gegen Wittag auf der Sloppenburger Chauffee ein Auto mit einem vom Marti

heimtebrenben Gefährt. Das Pferb war in biesem Augen-blid unruhig getworben und riß ben Bagen nach ber linten Seite, wo das Auto vorbei wollte. Die Sade ging bis auf Deichselbruch und Berbiegen ber Schuhbleche am Auto glüd-

Deichselbench und Berbiegen ber Schubliche am Antio gludicherweise noch aut ab.

* Eversten IV, 15. Ott. Baut Anzeige balt ber Jung gesein kieb, Wie ib' Ledi af, Eversten IV, am Sonntog
sein diessabriges Stiftung af est ab. Diesmal baben sich
bie Junggesellen besonders demight, dem benachbarten Ber
einen etwas Reues zu beiten. Ihm 2.30 Uhr geht es mit stingendem Spiet vom Bereinstofal zum hundsmüßter Krug,
dierauf wird auf der Kestwiese des Kennen eröffnet, woran
sich wohl viele Besucher beteiligen werden. Der Gestball beeinnt um 6 Uhr.

* Meisendorf, 16. Oft. Im Losde des Hernen schiffnet, werden
Siemen sindet laut Anzeige großer Ball mit Ueberraschungen
statt.

Siemen findet sant Angeige großer Ball mit lieberrachungen statt.

* Edewecht, 15. Sept. Herb sim ar ft. Annähernd
3 Buden und Sänbe batten den Martsplatz vor Gasthof
Mägge eingenommen. Eine lange Martsstraße erstreckte sich
von Ditmanns bis zur Bahnbosstraße. Karusselbestiver Wilks,
Kurbade, war, wie alfährtlich, mit seinem Unternehmen da.
Er ist auch schon "modern" geworden und treibt sein
Karusselb, bie Ergel und seine Löchgantlage mit einem Rohölmotor. Aufstätig viese Wurft- und Kischbuben waren da, und
bie schoenen besteren Umschap zu deben, als die Spielwarenund Schießbuden. Brativurst und Wahrden schein allen zu
munden. Das Gebränge auf dem Plate war öster beänglitgend, des innbers, wenn Gespanne und Antos die Zeistraße
benutzen mußten. Das wird ja anders werden; denn in nächsten zahre wird höckstwahrscheinlich der neue große
Marttpsaß in Benutzung sommen. In Mügges Saal wurde solt getanzt; Mägge hatte auch für tadellose Wussist und gute
Bare gestort.

* Digum, 16. Oft. Dem Reichspräsibenten von Sinden-burg waren zwei Ansichtsfarten von der 103 jahrigen Bitwe Bruhns gugesandt, die zum Besten einer "Anna-Bruhns-Glode" bergestellt sind. Der Reichspräsibent hat jest mit einem Dansessichteiben und leberweisung von 50 M ge-antwortet.

Die Indienststellung des Kreuzers "Emden".

siellt war, daß er zu Wasser gelassen werden konnte, lag an den verschiedensten Schwierigkeiten, die die Röte der Rechten zu der Kontentrag der und manche politischen Ereignisse mit sich brachten. Bei strömendem Regen lief der Kreuzer "A", don der Krau der Kommandanten der erfein "Emden", Krau d. Miller, auf den Kamen "Emden" getaust, dom Etapel. Run neun Monate sind seitwen bergangen. Schwell sind iet, auf den Kreuzer verwäris, so daß deute in einer schicken Feler in alter Stille die Aubiensfisellung erfolgen konnte.

Um 9.30 Uhr trat die Beschung des Kreuzers auf dem Dech des Schiffes zur Muslerung an. Der Kommandom, Kopt. 3. E. Fo er sier, schrist die Kront ab; danach formierte man sich zum Geitesbient. Marineplarrer R on ne. Det des Schiffes zur Muslerung an. Der Kommandom, kapt. 3. E. Fo er sier, schrist die Kront ab; danach sorwierte man sich zum Geitesbient. Marineplarrer R on ne. "Seid gefroß und werden kart für unser Bott."

Im Mindolus an dies Rede die sossen der Worte zugrunder "Seid gefroß und werden kart für unser Bott."

Im Mindolus an dies Rede dies kapitän z. E. Foesker eine furze Ansprache. Er gedachte darin der Gestallenn der alten "Emden". Der Marinetverein Krinz Moblect, Bildelmschapen, übergad die von ihm gestistete Den dazu gebörigen Klöppel, als Zeichen, daß die alten Marinesoldent ihre Bezichungen and zur neuen Reichsmarine hochbadtes wollen. Sei sossen zu gestallt der Worden der Millischen beieß Kreins überreichten den Marinesoldent ihre Bezichungen and zur neuen Reichsmarine hochbadtes werden. Bed Schiffes und der welchen Linker den Klängen der Multschaft wurden die Keles und der Reichsmarine hochbadtes werden der Kreizer und der Kreizer und der Schiffe und der Westellung auch der des Schiffes und der welchen, der Reichsplach werden, der Kreizer nach der bescheht.

Borläusig wird der konnt war die Feler beendet.

Borläusig der keles getan werden, bedor nach deiten, muß noch vieles getan werden, debor das Zehis and eine klassen der Kreizers auch aus der Kreizers auch auch eine Kelessung

neis ginatide gapri ju fibernitteln.
Gerner fanbten Gliddwunfdielegramme ber Chef ber Marine leitung, Abmirat Zenter, Reichswebrmitifter Dr. Gehter ufte. Die Buffererbrängung bes Schiffes beträat 6000 Zop. nen, die Geschwindigfeit 29 Secweilen.

Die Landwirte des Kreifes Emden fordern die Abberufung des Landrate Bubert.

In einer in Emden abgehaltenen ftart besuchten So sammlung der landwirtschaftlichen Zweigbereine Enden Bewigmund Greeffel wurde solgende Entschließung m genommen:

"Un bie preußische Staatsregierung gu Sanben bes hem Minifters bes Innern, Berlin.

Wimifers des Innern, Berlin.
Die deute im Heerensogement zu Emden des samdereises Emden, die die gefannte land des Landbreieses Emden, die die gefannte land des Landbreieses Emden, die die gefannte land wirtschaftliche Bevöllerung des Landbreifes vertieten echderen schäfflen Proieft gegen das Berbseibes des Landbreifes vertients Auchert in seinem Annt und verlangen seine Sorifia Abdernstung. Maßgebend für diese Forderung find sie gende Tasfachen.

1. Durch Urteil des Großen Schöffengezichtes Emder dem Vertieden des Berdsenstung des Berdsenstungs des Berdsenstungs

Durch Urfeil des Großen Schöffengerichtes Ember vom Rovember 1924 ift urfeilsträstig sesigetes, de der Landrad Bubert in einem Artistel der Meinschaft Bubert in einem Artistel der Meinschaften der Bahrbeit zum mindesten verdunscht haben, weiterbin eine amtliche Auskunft von ihn nicht in Einstaug un bringen sei mit einer eidlicht Ausfage des Bürgermeisters in Bortum.
Dem Landrad Bubert ist öffentlich vorgeworsen werden, daß er als höherer preußischer Beannter der Michterfand der Arteilicheit dezichtigt dat wil seinem Borgesesten, dem Oberprässenten, eine wechte beinfiliche Erstäumg in diese Angelegendri abagegeben hat. Er dat nicht vermocht, sich von dies schoenen Borwirse au reinigen.

3u reinigen. Aus biefen Gründen entziehen wir dem Lauder Bubert unfer Bertrauen, soweit er es überhaupt beieffa hat, und verlangen, daß seine Stelle mit einem Mant bescht wird, der dazu die nötige verwaltungstechnise und moralische Signung bestigt.

Die Zweigvereine Emden, Oldersum und Greeffel des Landwirsschaftlichen Hauptvereins.

Metterbericht der Bremifchen Landes wetterwarte.

Wetterwarte.

Bädrend fich die Offieedepressen langin auffüllt, versäts sich der Allanische über England nach Frankreich sich dinziedend Joodbruckricken und zeit die Reigung, fich in seinem sübliche Zeile nach dem Feliands du versägern. Bom Obsan der rich ein Zielderund der Andere Andere Versätzis die nach England nach das wärmere Aufmassen verist die nach England der geleiche der Andere Politike versätzische der Andere Politike und diese der Andere Politike und die eine Versätzische der Andere Versätzische der Versätzische Versätzi

Mitterungebeobachtungen in Oldenburg

	Liermomet.	Barometer	Burttemperatur		Cela
Monat	in Cels,*	in inm	Monat	Rose	Richtig
15. Oftbr. 7 Uhr nm.	+ 6,4	762	15. Oftbr.	+ 8.8	+ 96
16. Oftbr. 8 uhrum.	+ 4,2	760,9	16, Ofter.		1

Stadtmagistrat Oldenburg

Mildunterfudung am 22. Gept. 1925: Die Brobe ift entnommen Bett- Schmitt-aus ber Mildhanblung: gehalt: gebalt: Beiterholtsielbe, 2,95 % Spur Gieferant: Landmann Joh Aoblen, Weiter-holisielbe.

Beitersoldennes, Joh., 280 % Beitersoltsielde, Leierant: Landmann S Zyroof, Beiterholts-ielde.)

Sieperiohannes, Joh, Befterbottsfelde, Eefterant: Landmann Joh. Reins, Weiter-Holisfelde.

Bieveriohannes, Joh., Weiterholtsfelbe, (Lieferant: Landmann d. Schumacher, Wester-holtsfelde.) 3,80 %

polisselbe.) Begeerlofiannes, Joh., Begeerlofiannes, Joh., Begeerlofiannes, Joh., Comparation of the Compara

Bieneriodaines, Joh., Beiterbolisfelbe. Elieferant: Landmann Joh. Ciewen, Weiter-bolisfelbe.

Bieveriohannes, Joh. Beieverholivielde, Gieferant: Landmann Karl Dollmann, Wehner-ield.)

felo.) Bieperjohannes, Job., Beiterholtsfelbe, 2.15 % Gieferant: Landmann Joh.Mever, Weiterholt.)

Olbenburg, ben 9. Oftober 1925.

Gemeindekasse Ohmstede

Es wird daran erinnert, daß aum 15. Cft. 2. Rate von den Gemeinbeumlagen fällg ar und werden die Saumigen um Ein-blung erließt. dir die bis aum 30. Oftober nicht geaabl-18 Bertäge tommen die Beitreibungsge-bren in Anredoung. Die Wegannebmer fönnen die Vergütung haben.

Gemeinde Ohmftebe

Die Gemeindechausiec amitden Obm ftebe III imb Ethorn ift wegen Bflatterungs arbeiten für ichwere Juhrwerfe geivert. Saufen.

der Marineanleger im Westen von Wongerooge

wird etwa vom 18. Chtober 1925 ab inftand-seiest und hinterber zu größeren Trans-overen gebraugt. Der Eiterverleife über den Anleger wird in dieser Zeit auf etwa 4, aber behindert isin. Die Auflicht inder hen Auflicht Aber behindert isin. Die Aufliche hot der Auflicht über den Ausger hat der Auflicht über den Ausger hat der Auflicht in der die Auflichte Auflicht in der die Auflichte den FranzeichtligsErichgung und einen unter Schaleneriahanfwrüche im Gefolge.

Wilhelmebaben, ben 12. Oftober 1925. Marinemerit.

Bemeinde Wieselstede.

Die Gidung fämtlicher Mage, Gewichte und Wagen

ober in 18 20agen in the comment in

mutenaria in Relievant non befonderin Die Landbijstellbera, noch befonderin stauf aufmerfan gemach, sah nach der gefüglichten der Reichstellerung dem 5. 5-24. 1990 ble in den landbig. Betrieben be-biehen Deglinde und anderen Magart, Ge-oliche und, alle 2 Jahre der Rochelchung unterliegen. Taufen.

Burminkler Verlatacht.

eunier der Serbicidaumngliehenden Baffia der Burwinfler Berlatach find gege 28. Citober d. H. in vorfchriftsmätig and au segen. Mängel werden gebrüc d ausverdungen. Tob. Maas, Geschw.

Chaifelongues, Schreibfeifel, Flurgarderoben, Aufliegematratzen

数型加速电影性 医心管性性小类

Franz Schuhmann, Kurwick-

Reisszeuge

zu vorteilhaften Preise

Ernst Völker, Lange Straße 45 beim Rathaus.

Solz = Berfauf in Wehnen.

. Sausmann 3oh, Wilten fent, it Sonnabend, dem 24. d. M., nachmitians 2 ubr aufangend, in feinem beim Senerbaufe beleg. Bufch, fog. . Scholbroof":

ca. 150 Mrn. Gichen,

paffend ale Bau-, Stellmacher- und Dedbols, fowie Richelpfable. ca. 100 Mrn. Riefern.

baffenb als Charren, Baffen, Dielen und Rammpfablbola: ferner bei 30b, Biffen ir, Saufe:

ca. 20 Stamm beffe Gichen,

bis au 2 Ritm Inbalt, öffentlich meifibietend auf Zablungefrift burch mich berfaufen.

Räufer verfammeln fic bei Joh, Wif-fen ir. Haufe in Wednen, Kanffledhader labet frol, ein Serm, Octifen, Auft.

Eccfetb. Die ju Rallenbiliden bei Barel

Landstelle

Diebrich Olimanns, früher Blantenforth, foll mit Antrilt zu Mat ober früher ber aucht verben. Gesamgröße 14,1246 derfauf, febr etragreiche, in einer Mäche abstar, sehr etragreiche, in einer Mäche abstendem zwei Graden befragene Sabbereiten, teils mit stiel überfahren, befra Wecknichterien, auch Gebaube mit elektrischereien, auch Bunfag bernalt erholgt in Zellen, nach Munfag ber Kantiliebhaber, ober im gannen.

Mehr als die Salfte bes Kaufpreifes fann zu 6 Prozent mehrere Jahre fes feben bleiben.

Deffentlicher Berfaufstermin Montag, den 19. Oktober d. 3.,

nadmittags 4 Uhr, in 3. Krades Cafthof ("Bum Fürften Bis-mard") zu Dangaftermoor.

rd") zu Dangastermoor. Der Zuschlag fann fofort erteilt werben, Räbere Auskunft erteilt auch Auftiona-Ahmels in Westerstebe.

H. von Nethen,

amti, Auftionator.

Brandorff & v. Seggern Bankgeschäft,

Telephon-Nr. 1586 und 1587

Annahme von Spar-Einlagen Zinsen nach Vereinbarung je Kündigungsfrist.

Pflanzhartoffeln

Sbstorier Indnitrie, Original, festr ertragreiche, gute Ehkartoffel; Modrows Brenken, 1. Abst., anerk. v. d. L.K., gelbst. und im Geschmad wie Indnitrie,

E. zur Horft Groß : Felbhus b. Raftebe Telepbon 27.

Achtung!

Sonnabendmorgen 9 21hr wird im Barthans (

junge, fette Kuh

ausgehauen. bas Bib. 0,80 u. 0,90 DR.

3n Conntag! billiges Geflügel ig. Sahnden ohne Darm,

fette Suppenhühner, Bib. 1,10 Mt. bis 1,20 Mt. Boularden Pfd. 90 8 Hafen, Rebhühner, Krammetsvög.

Achhuguet oci bei Willms 13

Brandorff & v. Seggern,

Bankgeschäft, Telephon Nr. 1586 und 1587.

Vertreter des Norddeutschen Lloyds.

wafferacht.

Am 2. Nover, fin-bie Schauung b. Basserzüge im Be-sirt Bimmerikebe 1 und 2 statt. Mangel-possen werben ge-bridet und auf Ko-sien ber Saumigen Bragis Merken.

Muguft Wefterholt,

Empfeble meinen schweren Schaibeck tum Deden. Gber ften. Gidenftrage 9.

Rann biefen Win-ter noch 15 Stud Hornvieh

in Jutter nehmen.

Kleine Anzeigen Bu vertaufen.

Uebersieber und Ansüge,

Biffig au berfaufer

15lurgarderobe 2 Robritüble. haarenufer 24 unt.

berfaufen Soothortoffeln, Gigenbeimer, Bentn.

Wrerichs, Diporhaufen bei Altenhuntorf.

Bu berfauf.

Schweine

Marschschaf

und Bodlamm, 120 Bib. ichwer, ju vert. Diebr. Schmidt, Achternmeer.

Berichiebene Defen, herb und Casbabe-ofen ju berfaufen. Sochhaufer Gir. 8 p.

Saft neues herren- and Damenrad billig ju berfaufen. Saarenftrage 33 bint.

Donnerschwee, Ru verkausen gebraucht. Herrenfahrend. 25 Mart. Schulweg 215.

Bioherfelde. Bu bt. Fr. Selcen, Gielimacher.

Bu berif. Gerten-winierübergieher, fast neu, Indeniausug f. Eröfe 1,65. Gerichtsstraße 15.

Bu berfaufen ca. Rentud-Abfalle

Zindapp,

21/1 BS. Banjabi 24. mir Bofchticht u. Soziussis, neuwert, gibi aus Gesundt-rüdfichien unter gim-figen Zahtungsbeb.

S. Sattermann, Muft., Jaberberg.

Bu bt. 2 Kostüme, ichiv. u. at.. u. D. ichu.ichuhe, Erh. 38 Erammorhon. Lambernistraße 67.

Ethorn 3. An bet. faufen ein Ruhfalb Geinrich v. Meefen. fette guffe Rub.

eisener Ofen

ir Caal, Werfftati fiw, billig zu verif Lange Strafe 41. Sür Liebh. Bollft. weiße junge Kapen zu berfaufen. Ange-bote unter K B 601 an die Geschit. d. Bl.

Achtung!

Billia. Rind- und ammeisteisch, gef. leitwurst, 1.20 .A. adgre., Bid. 50 .S. N. Rave, Haarenstraße 13.

Wegen Blatmang Munt instrument

3. Logemann, Balbhaus Bürgerfb. Umgugöhalber gut

Rlavier

billig zu berfaufen. Bu beseben vormittags bon 9 bis 12 U. Dammbletche 7. Bu verfaufen gut erbalt. Wintermantel für herren. Lerdenstraße 26.

Bloberfelbe, Bu bf. iunge Ruh, nabe am Ralb. fiebb. 3. Bobilen. Wolblinte.

bertaufen ein fone Quene bester Abstammung, bie Ende des Mo-nats abfalbt. Buffelmann, Suntlosen.

A 1 1 **Scheiben bonia**

prima belle Bare, Bienenhonig

Bernhd, Janssen,

Achternfiraße 32 a (am Martt), — Fernruf 855. —

abaekalbte Rub. G. Saufen, Ohmftel

Arbeitspferd.

Otio Santen,

fettes Rohileifc

icon. Fohlenfleifd, Mettwurff. Schinfenmurft und

Anoblandwurft. M. Bollegraf

Offernburg, beim Bahnhof.

Bu bertaufen Rubhalo und Bullenhalb.

Bu bert. beutiche Schäferbund.

m und mannfest. 3ob. Stoffe, 20e bei Rirchbatten. 8 Tage alies quiet

Bullenhalb Donneridmee,

Geschäfts - Eröffnung

Habe im Hause
Wallstraße 19 sin Geschäft in
Papierwaren (Schulartikel),
Kurz-, Galanterie- und
Spielwaren

Aug. Schwantje, Wallstr. 19



Das große Wecken. Soldaten Tragödie aus einer kleinen Garnison. 7 Akte von Ruth Goetz, Gerd Briese 7 Akte

HAUPTDARSTELLER: Werner Krauß
Ruth Weyher
Alb. Steinrück
Gerd Briese
Victor Jolani
Fritz Kampers Rittmeister v. Wernig
Ellen, seine Frau
Major a. D. v. Stammer
Leutnant Helmuth Otten
Gebhard. Bursche
Gefreiter Larisch

Verstärktes Orchester. Antang 5.30 Uhr und 8.00 Uhr. Außerdem das große Beiprogramm.

Des starken Andranges wegen zu den Abendu stellungen wird der Besuch der voll- und glei wertigen Nachmittags-Vorstellung 5.30 Uhr "mefablen.

Ehren- und Dauerkarten baben keine Gültigkeit Control Company of Wilder Statement of Manager

Städt, Swindingt. Sleifth-Verhauf.

Berk im Auftrage leines autes Piano.

A. Weffels, Bablenborft 22 lu taufen gefneht

Suche ju faufen nen Boften Oldenb. Roggen-Anweifungen.

Angebote mit Preis unter & D 609 an Die Gefch.ftelle b. Bl. Butter, Gier

Abolf Miller, Gaftfirage 28. Raufe gu beften Breifen Safen,

d gange Treibigb Rebbühner, gutes Geffügel, alte Schinfen. atte Schinfen.
Hr. Nobiffs Nachia.
Ind. Heiner Simon acar. 1865.
Oldendurg t. Old., Kleine Kirchenfix. 5 Hernruf 1091.

Apollo - Theater

Unfer Spielplan vom 16 .- 19. Oftober: Pat u. Patachon

in ihrem 6-After Luftbiel Sampi mit den Traden. Sach Tid aeine. Ein garuf isl es fein, an alle diefenigen, die unter den Songen des Alliags, dem Arbeitstemvo der Zeit das grobe defreiende Laden verternt daben.

Die Unichuld von Newport. Der Leibensmeg eines fleinen, tauferen Mäbels in 6 Aften, in ber hanvtrolle: Marion Davies. Gin Film aus bem Newport vor 100 Jehren.

Krahnberg / Donnerschwee

Großer Ball

Uniana 6 116v. Es labet freundlich ein 29ifb. Brune. Osternburger Gesangverein "Frisch

Am Sonntag, dem 18. Oktober 1925

Großer Herbstball in den Salen der Harmonie
(D. Neumann).
Anfang 5 Uhr.
Anfang 5 Uhr.
Es laden freundlichst ein
Der vorstand.

Herren-Kleidung!

Meine unerreicht große Auswahl meine tadellose Verarbeitung meine billigen Preise

erleichtern Ihnen die Wahl beim Einkauf und geben Ihnen die Gewähr, daß Sie bei mir das richtige Kleidungsstück finden.

Herren-Anzüge 2. 58. 65. 75. 82. 95. 110. Herren-Paletots

Gummi-Mäntel

Geschäftseröffnung

Am heutigen Tage eröffne ich Bloherfelder Chaussee 37

ein Barbier-, Friseuru.Haarschneidegeschäft

Bloherfelde und Umgeg, mein junges Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Rudolf Heitmann, Friseur

Hypothekenbank unt. Staatsaufsicht | JEDER

hal fländig Gelder t Güter oder größere höfe zu verleiber eliehen werden ca. 25 Prozent vom ehrbeitragswert. Angebote unter K L 5 an die Geschäftsstelle dieses Blattes

mit schönem Obstgarien und eiwa 5 Sch.
Saar Acter und Beseculand unter gin istgen Bedingungen. Die Bestimm lieg mitten im Orie an versehrsteiner Irage mehr Landender Versehrsteiner Irage from fönnen leicht mehrere Baupläse ab-gerrennt werben. Nädere Kinstunis eriell Lehrer hauenschild, Deichshaufen.

Gelegenheitskauf.

Gin Doffen Berren- und Damen : Gummimantel moberne Form. garant. wasserdicht, fo der Borrat reicht, weit unter B Connerichweer Strake 31



aus wasserdichtem, gummler-tem Stoff, mit und ohne Stoff-bezug, in größter Auswahl. Mk. 20.- bis Mk. 65.-

Fahrrad Nähmaschine

Grammophon auf Abzahlung

Fritz Grawert

Wegen Blagmangel

20cgill Jingutalige billig au verfaufen 1 Keichobl., 1 Zodirmiänder, 1 eleganter Kinderiisse mit Zo-darrube und 2 Kinderschleit 1 Scholler mit 2 Was-ten, 1 Tannbesten, 1 Mitterschleit 1 Kindersadername, 1 Gasdadersen mit Judekör, 1 Gasderd mit zierem Tisch Amaltenstraße 12.

Bu faufen gefucht ein aut erhaltener

Bäckerhandwagen

für Weißbrot.

Bu berfaufen 2 Rachelofen 1 Einjag,
1 Kreisjäge
mit Tild.
D. Lehmtuhl,
Dioberfelder Ch. 33,
Telephon 1210.

Sportrad Herrenrad

3una. Mädden. im Hausbalt febr er-fabren, sucht Stell, in fleinem, gut bür-gerlichem Hausbalt bei Famillenankofuß und Gebalt. Angeb. erbeten an

Suche f. meine 20 jährige Tocht. Stell lung in einem besse ren Sause als

Stüte

Mibbels-Wefterle

Junges Mabden,

Junges Madach v. Lande, 20 J. aft, an alle 170, gew. f. Etelle in gut. bfre. Saust. mit Janut. anifolus u. masta. 200m. Gutes Seug-nis vorbanden. Ein-cebote int. A G. 531 an die Eciost. b. 21.

20läbr. Mädd

Für einen Gohn

1. November Stella, acjucht, am liebsten in Landwirtsch. Raberes durch Gastwirt Wessels, Norderschwei, Kerntus öffentl. das.

funges Mödden funges Mödden funge Stöden funge Zieffg, sum 1. Nodember in einem fandbirtigt. Saud-balt bet boff, Kam-anichtig und Schalt. Ungebore erbeiten um fer M. M. 300 boil. Nordenbarn (Butt.)

36 3. alt, incht bath wie mögl, ieififühl. Siell. Ang, a Frau Lindemann, heibmilnle i. Elbi Klofterneuland 79 Junger Reisenber fucht möbl. Iinamer in d. Nähe d. Bahn-bofes. Gest. Angeb. unter A. O. 586 an die Geschstelle d. Bt.

Junges Mädden, 22 Jahre, judy bald-möglicht Fres., ier von es d. Näden ert fann. Angebote an Niefelmeilier Deinr. Ediridder, Gianer Laubitt, 76 (Bolt Bildesbaufen) Zimmer.

Gur fofort gefuch i freundl. möbl. 3immer

Sofort gefucht mbl

3:bis 4:3immer wohnung bis 10000 Wit.

5 Dis 10000 Mt. acgaen Fredensmiete ebt. Abstandssumme an. Naberes dob. die Angeb. unt. st & 601 Geichätisstelle d. M. an die Geichft, d. M.

Wir suchen für sofort mehrere

ir unsere Angestellten. Anmeldung mit reisangabe an **Buchdruckerel Gerhard** falli**ng.**

Möbl. 3immer mit 2 Betten fofort gefucht. Angeb. un-ter A I 593 an bie Geschäftsfielle b. Bl.

Zu vermieten

Defastagnabmetreie 5 = 3immer= wohnung

fofort, auch f. Aus wärtige, gegen Sp-pothet, Abfinda, ob. Mieteborauszablung zu vermieten, Ange-Mobl. Wohn und point, Abfilda, 2001. Bohn und point, Abfilda, 2001. Schlafa, 2001

Mehrere Büroräume in gröherem Geichaitshaufe Nahe Boft und Babn, evil. Buro mit fl. Bohnung, fowie

Garage

für 2 Mutos, auf fofort od, fpater su vermieter Offerten unter R. E. 577 an die Gefchafts fielle diefes Blanes.

Stellen - Gesuch

Mleganber Gerbes,

Rnecht

Bür Clektro : Großhandler!

Ich beraebe ben Alleinberfaul meiner eletrischen Lefen, einwarmer. Aufmarmer, Zaudfieder, Barmeplatten, armeitiek. Zicherheitsgerachter der Armeitiek. Zicherheitsgerachter der Armeitiek. Zieherheitsgerachter der der Zeitzelte Hernel, die den Berfaul für eigene Kechnung ernelmen bei die einfühlatigk Aumödigant kennern bim, diene dereifen latien, wollen sich unter Mitteflung des gestend dereifen geschen der Witteflung des ge-

R. Noske Nachfolger, Altona a. E.,

Vertreter.

Von größerem Geschäft am Platze

Lehrling

nus gutem Hause mit guter Schulbildungesucht. Nachzufragen in der Geschäftstelle dieses Blattes.

Bertreter gefucht

ebent, für größere Reifebifirifte, von einer Fischfuttermehl = Fabrik. Rur gut empfoblene und bet ber einichta gigen Runbichaft einarführte Berren woller Bungebote unt. S. E. 7860 an Ruboff Moffe hamburg 1, fenben.

Eingeführler Bertrelet

für neuen Konfumartifel ber Saus, unb Rudenwarenbranche gefucht.

Ernst Landt, Bremen 9 ACTION AND STREET AND A

Gefucht auf fofor

gefelle.

With. Juhren, Schlachtermeifter, Jever, Mublenftrage 32.

Suche auf fofort c.

foliden Anecht

od, einfachen junge Mann für alle bor

fommenden Arbeit der felbständig arbeiten tann.

Br. Willers, Cage.

Sochbautednifer,

Sombautedniter, acer. Maintermeister firm in allem eerme Kto, bet Bauted. Kto, bet Bauted. State in bet Bauted. Sombatte. Auch feloie Chimerien von 3m bet. Bee Creis in de Chimerien von 3m bet. Bee Creis in Bauted. Little in 1900 in 1900

Gefucht jum 1. Do vember ein

Rnecht

bon 18 bis 20 3ab-ren für meine Land

Beinr. Seinemann,

Buten Berdienft

Minter, Friedeberg Rm. 2. Rr. 312.

Weibliche.

junges Mädchen

aur Erfernung bes hausbalts bei vol-lem Familanioluk, idilde um folition. Madden vorbanden. Frau I. Ballmann, Gut Alfona, Benlion und Kelt., bet Lilbeshaufen in Oldenburg.

Cehildetes junges Mädden, 21 3., i. Haush, er fabr., iuch: Erfl. al-det. Erfv. Geb. erfv Ungeb. unt. A D 58 an die Geichie V. Bl beiden Töchler.

15 und 16 Jahre, 3. Erfernung b. Saus-balis Mufnahme in

Diebr. Barre, Babubof Stollhamm i. Dib., Telephon 219.

junges Madden geg. Gebalt u. voll-itandigen Namilien-anicht. Sabe Beig-näben erfernt.

ig. Madchen fucht balbigst Be-icoaftigung für balbe ober ganze Tage. — Lingb. unt. H B 580 an die Geicht. d. Bl. Offene Stellen

Männliche.

Gefucht jum 1. No auvert. Anecht

29. Freis, Dunbemühlen.

Für größer, land-virtschaftlichen Be-rieb bies. Gemeinde uche zu baldig, An-ritt zuberläffigen iuncen Mann ei Cehalt und Ga

3. Mibing, Muit., Wefterfiebe. Sefucht jum 20. b

Hausdiener Baderei Spanhale,

Seincht jum 1. Re bember ein alteres junger Mann bon 16 bis 18 Jahr, geg. Gehalt und Sa-Mädchen für Rüche und Saus Borguftellen nach ? Ubr abends. Bobnbofftraße 18.

allere Fran um Rattoffelfcale

Bur fleinen beffe

Röchin.

die Hausarbeit mit übernimmi, o. Mäd-chen, das ielbständig foden fann, mit gu-ien Empfehlung, ge-jucht. Angebote un-ter R E 589 an die Gefähätissielle d. H.

füchtiges Mödchen

ig. Mädchen

Gefucht auf gleich hausmädden.

Donneridm. Gir. 5:

tücht. Großmagd Schlachter.

Tageemabden aci.

1 Mädchen welches aut melten fann, für mittiete Landwirtichaft.

6. Wöhler, Sanbieib (Station Sammelwarben).

Suche a. möglichit Mädchen

im Allier von 15 bis 18 Jahren bei Fa-milienanschluß. Gerb Brinfmann, Reitland bei Geefelb (Olbenburg).

Gefucht jum 1. No-

jung. Mädden. Behrer Wellmann, Suntlofen.

Befucht, am flebft. fofort, für aliere, er-blindete Dame, bier, ällere Dame

(Frausein ob, Bitwe obne Kinder), welche geg. Lebensunt.b. in Sausgemeinsch. ein-rritt (Hausbalt, Bor-lesen, Hübrg.). An-gebote an

Baftor Thien, Philosopheniveg 11-Gur biefige Land.

2. Mädden im Miter bon 15 bis 17 Jahren gefucht gegen guten Bobn. Ungebote erbeten an Suche ouf fofort ober spatestens zum 1. Nov. ein freund-liches, evangelisches

Mutt. Rothroth, Rirchhammelwarden.

Gefucht frantbeite balber auf jofort ob. 1. Rovember ein Buverl. Madden

ober einfaches junges Mäbchen. Joh. Mente, Baderei und Sandl., Brate Boitwarden.

Sefucht jum 1. 90. tudtaea mädden

Berm. Meiners,

2000 2mk

Mietgesuche

2 ig. Beamte fuch

Sol. ig. Mann f. mbl., beizb. Zimmer, Näbe Pferdinartt. Angd. um. K W 506 an die Geickt. d. Bl.

Sut mbl. Zimmer bon berufst. Dame 3. fofort gelicht. Angb. erb. unter R 2 595 an bie Geichft. b. 21.

Verloren

Am Kramermartis mittivoch bei Gran berg bunfelbrauner

Sommerbut

bertaufcht. Blite bifelbst wieder abzu

Anzuleihen gesuch

Gefucht erfte on

5000 211k

1000 2nk.

Sefbfigeber ge 1. Sypothet au

Gefucht auf fofort

igebote erbeten ar 6. Stallingich ichbandlung. Theaterwall 4.

Wohn- und Schlafz.

Junges Brautpaar

Raufmann Th. Sinrichs, Wilhelmshaven, Bulowittage 8.

Junges Mädden, veld. das Schneit riernt bat, fucht Bi chäftig. im Geschäf linget. unt. K. 5 59 in die Geschit. d. B

Greunblimes

iunaes Muddien

Freundliches jung. Mädchen 1943. A. d. uit prime 3-ea al, uit prime 3-ea al, uit prime 3-ea al, uit prime cibitàmbig une er-cibren et al. baus-den uita, indy Zica-tichem Sausbalt, am tachen uit elibian-tachen alibruna, bet Sausbalt, am Sausbalt, am Sausbalt, am Sebalt, Mingebor su tobren at Saustan, bintids, Tülikeimsbaben. Sullovitrabe & Gridnenes.

Erfahrenes junges Madmen, 0 3... jucht zum 1 Rob. Stell. in Old ieg. Familienanicht. i. Gieb. Angeb. erb. Elfe Wieland, keuenburg b. Barel.

Land wirts tockter wo fie fich im Roche weiter ausbild. land bei vollem Manich Angb. unt. K M 58 an die Geschit. b. W

Juna, Mädden. halt bei Familien anschluß und Gebalt

Gefucht jum 1. Re

2. Beilage

gu Mr. 282 der "Nachrichten für Stadt und Land" von Freitag, dem 16. Oktober 1925

Spruch der Erde.

Johannes Seinrich Braach.

Der Bauer brüdt ben Pflug ins Land und gügelt feine Pferde, und mahrend er die Scholle flicht, und während er die Scholle flicht, und während er die Bahnen bricht, spricht er den Spruch der Erde;

"Aamutter Erbe, sei uns gut und gut dem Wert der Hande, die Wilhe, die das Feld bebaut, die Hossimung, die dem Feld bertraut, führ' du zu rechtem Ende.

Birf Gnabe in die weite Flur, wirf Segen in den Samen, das Land ift arm, dem Bolt fehlt Brot, brich du die Witterfeit der Kot — sei uns barmherzig — Amen."

Naturwiffenschaftlicher Verein.

nicht einheitlich genug. Wir hoben in Deutschaub um 38 eingeborene Päume, in ben Bäldern Brafiliens fennt man über vietraufend.

Ter Charafter einer Landschaft if durch übe geologische Vergangenheit und durch ihr Klüma gerfägt. Was dauernd merfdar wirt, ift das Klüma, Am 160 man nicht glauben, daß die Höchtlich von die Klüma, kan 160 man nicht glauben, daß die Höchtlich von der der Verfügt der Klüma, kan 160 man nicht glauben, daß die Höchtlich von der der Verfügt der Verfügt der Verfügte unter die Verfügt der Verfügte unter die Verfügte der Verfügte kantlerende Während das die meisten Orte Profiliens, Richt auf vereinseft aufretende Währme, Innerende Sarme, das der Verfügte geringe der der Verfügte Verfügte Verfügte Verfügte von der Verfügte von der Verfügte von der Verfügte verfügte

PORZELLAN

Vereinigte WWerkstätten



BREMEN Gebrauchs- und Ziergegenstände OBERNSTR. 28

Das Netz aus Nichts.

Roman bon E. R. und M. R. Williamfon. (Rachbrud verboten.)

(Kortfebung.) 21. Rabitel.

Muf Rits Spuren.

Auf Kit's Spuren.

Argendwie kam Clo zum Telephon, das an der Sand neden der Tür angedracht war, und ihre Hand berührte schon zitrend den Hörer, als ihr klar wurde, daß es die Aklingel im Nedenzimmer war, die käntete. S gab keine Berbindungskür, aber die Mauer mußte dünn wie Pache sein, dem das Signal schrikte in ihrem Trommelfell. Einen Augenblid war ihren Keicherung ungeheure, aber als der gellende Weren Schlag auf Schlag versezte, versagten sie. Ihr Gehirn weigerte sich, zu arbeiten, dies endlich die erlössende Stille einntal hatte sie das Gefühl, gereitet zu sein. Das Erinnerungsvermögen kehrte zurück. Sie besam sich, daß sie im Begriff gewesen war, das Ting zu jucken, das aus Beterions Taschentuch herausgesallen und weggerollt war. Sie knieden und zuternd kerhenzulseiden wie ein gestelltes Vilden und zietend fechen zum gleich wieder aufzurent Wale nicher — doch nur, um gleich wieder aufzurentgen und zitrend keepenzulseiden, wie ein gestelltes Vilden und die eine Klingel, und dies wieder auf die hieder und sieden die ein Klingel, und dies bestimt war die ein sehen zienen. Der Anzuf war sin sehen Ziener. Der Anzuf war sin sehen zu ein sehen Zienere. Der Anzuf war sie sehen Walen eine Wahnerstimme erwiderter: "Her Chaff, ist der Werten ist im Jimmer," entgegnete Clo nach Weterson ist im Simmer," entgegnete Clo nach

"36 bin gerade erft hereingefommen," fagte Clo.

"Du bift erst spät dran. Envas nicht in Ordnung? Deine Stimme klingt so merkvürdig."
"Das macht der Kaugummi," sagte Clo. "Bas willft du Bete sagen?"
"Ich sete sagen?"
"Ich schoft alles Blut zu Kopf. Dies sah aus wie eine wundervolle Gelegenheit, in ein Geheimmis einzudringen, wenn sie es nicht durch unrichtige Untworten bersaunt. Bederen Sander gange Jutusporten dersaunt. Bederen Sander gange Jutusping viellseicht von den nächsten Minuten ab. "Einen Augendlich" sagte sie. Sie mußte überslegen.

"Einen stugendicht" jagte sie. Sie mußte überlegen.

Wenn sie erwiderte, daß Beteefon die Kapiere
habe, konnten Fragen an sie gestellt werden, die sie
in Verlegenide,t seizen. Benn sie lagte, er habe sie
nicht, würde der Mann am Teledhon viellscht die
interhaliumg beenden, ehe sie genug ersahren hatte,
um der Freundin zu helsen. Ich werde versuchen,
unszuweichen, beschoft sie, und rief "Gallo" Einen
Auszuweichen, des sie Andwort, und Clo schwindelte bei
der Jdee, daß die Berdung gestort sein konnte. Aber
lie hatte Glidt. Die ausländisch slingende Stimme
erscholl wieder:
"Kann Bete seit schon sprechen?"
"Leider nicht," sagte das Mädden. "Bete ist
beim Baden, Ich soll ausrichten, es ist eben ert zehn
lift vordei. Er erwartet die Kapiere jeht jeden Augenblid —"
telephonierte mir, daß er zehn Uhr als Ter-

ilhr vorbei. Er erwartet die Papiere jest jeden Augenblid —"
"Er telephonierte mir, daß er zehn Uhr als Termin geseth habe. Hat er Olga nicht gesagt, daß es mit Etehdan sicher aus ist, wenn sie die Jesagt, daß es mit Etehdan sicher aus ist, wenn sie die Paust zehn nicht die richtigen Dokumente abliefert?"
"Olga!" "Stephan!" Cie slichte, daß sie da Dinge hörte, die au wissen sie die hände voll zu tun den ganzen Rachmittag und Abend," antwortete sie vorsichtig. "Du weißt doch, was geschehen ist?"
"In weißt doch, was geschehen ist?"
"In weißt doch vas geschehen ist."
"Er ist doch aus Telephon fommen!"
"Er ist diesen und zum Telephon fommen!"
"Er ist diesen Augenblid hinaus," sagte Cso. "Ein Junge kam berauf und melvete, daß ibn jemand unter hrechen will. Bielseicht ist ed biejenige, welche. Er wird jedenfalls nicht lange ausbleiben. Und ich die froh, ein daar Borte mit dir reden zu können, während er weg ist. Es ist wirklich merkwürdig, daß er dir

nichts ergählt hat von der Aufregung — du weißt

schon, wo."
"Du meinst in der Park Avenue?"
"Ja. Ich kann ins Telephon nicht so sprechen, wegen der dinnen Bände. Hat die Kete nichts von dem Perlenhalsband erzählt, das die Dame von ihrem

dem Herlenhalsband erzählt, das die Dame von ihrem Manne bekan?"

"Bas für Berlen?"
"Ich kann dir nicht ihre ganze Geschichte erzählen, aber Kete könnte das vielleicht, wenn er wollte."
"Bie kommt dir dann die her halten?"
"Bie kommt dir dann Seine halten?"
"Ulso: jemand hat sie der Dame abgenommen. Das ist is was sie die ganze zeit so besähltigt hat. Das könnte auch erklären, warum sie sich mit den Kapieren versählst dat."
"Sag', was erzählst du mir da? Hat Bete ein selbständiges Geschätt gemacht? — Verlen statt Paspieren.

LUHNS Wasch-Extrakt neue Packung 50 %, Kernselle-Gehalt (mind. 30 % Fetts.) Luhns ist selt 30 Jahren erprobt. Ueberalt wieder zu haben, wo im Schaufenster sichtbar.

begenwart und Zukunft der Zadeflädle.

Bon Seinrich Siems.

Bon Seinerin Stems.

(Gorichung.)

28ir fonnten in den festen Tagen in der Breise von einer cyfündung der Bilde im so den en Auftriager. In den firte da seine Wiede eine Wiede der Budelleitung des Auftriedes der Budelleitung des Uederlages vom Neithskriegsdasen zum Auchtleitung des Uederlages vom Neithskriegsdasen zum Auchtleitung des Uederlages ein dem der Bericht der Kantistenung ein der Kantistenung des Uederlages in der Bericht der Kantistenung des Uederlages vom Neithskriegsdasen zum Auchtleitung des Uederlages des Verlagesteitungsstellt der Kantistenung der Under Kantistenung des Unternehmeitens des Unternehmeitens der Verlagen und Kantistenung Kantisten

Hus dem Gerichtsfaal.

Landesichöffengericht.

Sittung bom Dienstag, 13. Oftober,

Athung wein Dienstag, is. Offober.
Abtreibung, Beihilse usw. Zu verantworten haben sich: 1. Die Sebamme Aline A. 2. die Sehefran Marie Zi, 3. die Ehefran Joh. B. A. 4. der Arbeiter Aug. De., alle wohnhaft in Delmenbert. Die Angelsagte zu 1 wird vom Rechtsamvalt Ehiermann verteidigt. Die Apridandlung, die unter Ausschlunger Der Lestentlichkeit finationd, ergad nicht die Zohnd der Angelsagten. Sämtliche Angelsagten wurden freigesprochen, Der Datteicht gegen die Hedamme A. wurde aufgehoden. — Ein Auf, die Sehefran I., der werde abgettennt und soll später verhandelt werden. Frau I. dat sich augenbticklich im Aussland auf.

verhanbelt werben. Frau 3. halt sich augenblicklich im Ausland aus.
Tittlichteitsverbrechen. Angeflagt ift 1. der Hauster Alls, wid 2 ber Arbeiter K. Fr. H. G. beibe wohnhaft in Obendurg. Während R. undestraft ist, das E. schon mehrere Strahen verlicht, darunter eine wegen Sittlichteitsverbrechen. Beibe Angeslagten sind beichuldigt, sich an den beiben 5- und haben. Einder under Losisburtein unstitulig vergangen und haben. G. ist geständig. R. bestreitet die Zat. Der Staatsanvolt halt beide Angeslagten sin die halbe und de kannen der Angeliagten sin die flagten der der die Kongestagten und berantragt, dem Jahr Auchtbaus zu ertennen. Gegen K. beantragt er eine Estagnissische von Bonaten unter Jubilligung mitbernder Immfände. Das Erricht billigt beiden Angestagten mibernde Immfände. Das Gericht billigt beiden Angestagten mibernder Immfände. Des Wertelt, gegen K. auf ? Avonate Gefängnis und 6 Jahre Gestängnis.
Diehkold im Rückfall. Der wiederholt vorbestrafte Hauster R. W. M. Co. om 6. April 1904 in Osternburg geboren,

jest in Untersuchungsbait, is beichulbigt, am 29. Juli d. J.
seinem Mitarbeiter Bild. Schütte in Kampersehn eine blaue
doss im Serte von 10. K und eine Geldbörse mit 220. K Juli
alt, einem andern Mitarbeiter ein Kaar nuen Thubet, im
Berte von 17. K entwerdet zu haben. Den Piedslahl im
Berte von 17. K entwerdet zu haben. Den Piedslahl im
Berte von 17. K entwerdet zu haben. Den Piedslahl der Holen
der nichts wissen. Er gibt an, wohl ein Kaar alte getragene
Zoube in einem asten verlassener Kanalichist gehinden zu
haben. Diese Kustede glaubt ihm das Bericht sedoch nicht,
besonders der Sestenen auch nicht, weit seiner eigenen Mitter die
tabellosen neuen Zoube aufgefallen sind. Zoh, dat diese Erraften
nicht Jahr Geschang der Trastaten stütten der Angelichte erstenen der Angelichten
terstechte werden ihm ebensalls auf 3 Jahre abersannt. Der
knacklage, der nach Zegabung der Zirafiaten stügertichen Ebrentechte werden ihm ebensalls auf 3 Jahre abersannt. Der
knacklage, der nach Zegabung der Zirafiaten stüdisch war,
schieber ist er Berbern fur die tranzölliche Frembensegion in
die die er Berbern fur die tranzölliche Frembensegion in
die Kinger gefallen. Bei Web hat er 3 Wochen in einer französsische Mitaraganisch Dienst genacht. Est sich my gestenen
Diebskahl im Küssial. I. Gestrieter Sugo Et. 2. Architer
Ctro R. S., betde in Untersuchungsbasi, daben sich zu ernen werten, well sie beschulbigs sind, in der Rages haben
vorten, well sie beschulbig sind, in der Sach von 19. auf 20.
August d. 3. bei dem Kansmann Zohinmelbenning in Karef i. O.
eingebrochen und dasein. Ausberen sind de Anzein
vorten, well sie des Anzeinschen sind der Anzein
vorten, well sie der der Sach vorten der Sachen der der
vorten, well sie der Sachen der Geschulper
vorten, well sie der Sachen bereiten der Sachen der der
vorten, well sie der Sachen der der Sachen der der
vorten, well sie der Sachen der der der der der der
vorten, der sie der der der der der der der der der
vorten, der sie der der der der der der der der der
vorten, der sie der der der d

Am nächsten Lohntage vergest nicht, für die Zeppelin-Edener-Spende gu fammeln! Sührt den Betrag an die nachfte Reichsbantftelle, an eine Bant oder Spartaffe ab, oder zahlt ihn auf das Postfched. Ponto Stuttgart Nummer 5845 ein. Zeppelin-Edener-Spende

Berlin W50

berantwortlich für die Firma zeichten konnte, übereignete in Frantsur a. M. einem Herrn Scheeter die gante Kadrif nebit Inteniar und Lager, wester Scheeter die gante Kadrif nebit Side von 25000 K. auf seine Gestweite die Gestwartsbebothet in Hohe von Aufleiche Erne Gestwartsbebothet in Hohe von Aufleiche Erne Firma C. & Co., dur Berfügung gestellt die Politika eine Britan (K. & Co., dur Berfügung gestellt von der Filman der Filman der die der den die Gestwartsbeschen Gestweite der den die Gestwartsbeschen Gestwart der Gestwartsbeschen Gestwartsbeschen der Gestwartsbeschen Gestwartsbeschwartsbeschen Gestwartsbeschen Gestwartsbesche Gestwartsbesche Gestwartsbesche Gestwartsbesche

Aus Nah und fern.

Ebeschiedungsstatistit des Auslandes. Das Land, in bem die meisen Sebescheidungen vortommen, ist Nordameria. Her fam im Jahre 1923 durchschnittlich eine Echeidung auf 7 Seben. In der Schweiz ist das Verhaltnis 1:16, in Frankreich 1:21, in Danemart 1:22, in Norwegen 1:30, in Echiveden 1:33, in England 1:96, Norwegen 1:30, in Echiveden 1:33, in England 1:96, Norwegen 1:30. In Italien fam man sich besammt icht scheidungschen Lissen. Vor dem Krieg ging der Jistiener oder die Italiener in 3m statien knut ging der Jistiener oder die Italienerin zu diesem Zweet index Meeren auf Flume; damit

iti es beure aber nichts mehr, benn Fiume ist jest auch italienisch.

Der ameritanische Zabatsnig gestorben. Der befannte Zabatsnig 3 am es Dute, ber zu ben lehten Malitimitionären der Generation gehört, die aus dem Richts zu größtem Relectum emporassitizien ist, stad 7.5 a dreichten Kelctum menprassitizien ist, stad 7.5 a dreichten ist eine Ukr. die Generation gehört, die aus dem Richts die feinem Palosse in der Arbeiten ist, stad 2.5 abreichten Freisen von 200 Millionen Deilars, die eine Ukr. die Appeleon I. zu einer zehögen mit Marie-Louisse hote anterigen lossen, im Freische Geseld der Sossansische der Geseld der Generation im Tassellen und der Leichen Millionen der Indien. Millionen der Geseld der Gesell der Geseld der Gesell der Gesell der Gesell der Gesell der Ges

Stimmen aus dem Cejerkreife.

n Inhalt bet Sprechjaals übernimmt die Schriftletiung ben Leiorn ge eruntwortung. Jufchriben ohne beutliche Ramenbunterschrift und Wo werden nicht gebruft. Rückfendung erfolgt nur, wenn Altworts beig Frijnde febr bei Melennung eines Einschaftlich werden uich annoceben.

westernertung. Guldethen sone bentiche Aumensautrechnet und Kommung.
westerne der der Allehmung eines Chnockable Veren alch ansocket.

Bilder vom Stahlhelmtag in Osnabrik.

Unter biesem Stichwort verössentligt, K. in Rr. 276
ber "Nachrichen" einen Artifel, dem wir solgendes entnehmen: "Auch ein, durch irregeleitete Boltsgenossen hervorgerusener Jwischenfall sonnte ihre Birkung nicht beein
richtlichen Ausgehörigen bes Stahlhelms und bes Neichsbanners. Bir demerken doss, daß der Schamplat des
auf den an sich außererbendlich zu behauernben Zusammenfloß zwischen Angehörigen des Stahlhelms und des Reichsbanners. Bir demerken dazu, daß der Schamplat des
fammenstoßes das Gewertschaftshaus am Kolkeglenwall werkin Lotal also, das ein jeder Zahlhelmanhanger, der noch
etwos Rüsstlich auf andersdeutenden Minnenschaft geste der
kante des Zahlhelms vermissen, der Leifern nafürlichen Tatt ließen aber einige Angehörige der Ortsgruppe
Narle des Stahlbelms vermissen, inden einsgerechnet
dies von außen sehr der Belug dieser mit samtischen Seinen der Schalbelman der mit ihren
Beluch "deehren" anfant einige Echritte weiter zur Edabhalse au geden. Daß der Belug dieser mit samtischen Schsens geden. Daß der Belug dieser mit samtischen Schgeschen verschenen Schahbelmung der bei me Geverschaftsten
Belug der Bertanler und der der der
Belug der Belug dieser geste geste geden Schalbel
mit der der geste Zatiossen, ein Bertbalten, welches und
mindelen von großer Zatiossen, den Bertbalten ber
Matter Eichlichenangehörinen, ein Bertbalten,

nr. 231.

Wirtschaftsteil der Nachrichten für Gtadt u. Land 16. Oktober 1925

Bom Geld= und Rapitalmarkt.

Die Lage auf dem Gelde und Kapitalmartt hat wärnebes Geptembers die vorauszuschende und deim Deibischein wöliche Berickärseng ersabren. Die Geldäge erreichten selbst um bie Mitte des Monais niemals die niedrigen im August eightten Säne. Im Ultimo Geptember trai dann sogar eine außert icharte Ptessung ein, die den Sah für faciliede Gelauf 11 bis 12 Prozent tried, während Monatägelde und eilbst Geld sir nur wentge Zage über Ultimo zist gar nie die bei den die nied die delbst nur den die Zage ihre Ultimo zist gar einzelnen geht die Entwicklung der Insidae vöhrend des Septembers aus nachstehender Labelle bervor:

Tagesest: Monatägeld:

Zagegelb: Monategelb: 8½-9½ 8 -9 7 -8 -9 -12

Stimmung für beutsche Anleihen im Austande ift insolge ber lebten großen Alacierungsersolge als sehr günftig zu bezeichnen. In Arewhort allein sollen zurzeit 30-40 größere beutsche Anleibeproste schweben, von benen angeschiebt ber guten Stimmung die meisten Aussicht auf Realiserung haben sollen. Bon arober Bedeutung wird besöhalb auch die Evoriebende Reise Dr. Schachts nach Reiwhort sein, die Gestiglung ber Beziehungen zwischen ber weitsche Reise Dr. Schachts nach Reiwhort sein, die Gestiglung ber Beziehungen zwischen ber aneutkanlichen Staatsbanken, bem Bundeskelerveamt in Bashington, zum Ziese hat,

Die wahren Ziffern der handelsbilanz.

Die wahren Ziffern der Handelsbilanz.

3m 3n- und Ausland wird die Richtigleit der Ziffern der deutschen Landelsbilans angezweiselt. Man glaubt, daß in Zeutschand die Ausbelsbilans angezweiselt. Man glaubt, daß in Zeutschand die Ausbeide unterbederetet und die Einfuhr überbederetet mürde. An einer solchen salschen Darftellung sann aber niemand Intersche An einer solchen salschen der die pabeisbilans ist auf steinen Hall geeignet, im Ausland den glundelsbilans ist auf steinen Hall geeignet, im Ausland den glundelsbilans ist auf steinen Hall geeignet, im Ausland den glundelsbilans in wirtschaftlichen Aragen haben mitsten. Auch im Einbild auf den Den Zusesflan wäre eine salsche Bestiferung zweiflos; der Generalagent zur die Reparationshablungen wird sind in einem Itteil nicht nur nach den Allfern der Angestlest in vorden sicherlich nach einer Reihe anderer wichtiger dattoren richten. In der in Betragen auch noch seiselse Untersuchungen angehellt worben, bei denen Reihe von Kontrollmehoden bestätigt wurde, In der ausländischen Einstielt. In der Ausländischen Einstielt. In der ausländischen Ziatifist. Im Jahre 1918 wurde nach der Zustifist der Generalen der in Betragen des der einer Reihe von Kontrollmehoden bestätigt wurde, In der ausländischen Einstiffen Ausbestleitung den Ausländischen Schaftlichen Generalen der Verlachte unter Berüstlichung den Ausländischen Schaftlichen der Ausländischen Schaftlichen Auslänzigen der der der Schaftlichen der Ausländischen Schaftlichen Schaftlichen Schaftlichen Schaftlichen Schaftlichen Schaftlichen Schaftlichen Schaftlichen Schaftlichen Ausländischen Schaftlichen Schaftlichen Schaftlichen Schaftlichen Schaftlichen der Schaftlichen Sch

Zu den Verhandlungen über den neuen Eifentruft.

Wie ber DSD, erfahrt, foll bei ber Eründung des neuen Eisentrusis, der, wie bereits öfter gemeidet, icon wegen seiner Größe natürlich nicht, wie ein Berliner Blair dereits mittellie, is ichnell unfande fommen wirb, vor allem auch die Handlerfrage geregelt werden. Es fommt nicht nur darauf an, die be-

reits beitehende Bertaufdorganisation der einzelnen Werte in den verschiedenen Städten gusammengulegen, um bierdet Erivarnisse au erzielen, sondern man wird auch auf der anderen Seite daran geben, das Bertaufsines der dann gestenndes des Bertaufsines der dann gestenndes des Bertaufsines der dann gestenndes des Bertaufsitellen von der jeweils günftigeren Frachtbafis au bedienen.

Ankauf von hamburger hafengelände durch das Kalifyndikat.

Die Berhandlungen, die schon seit längerer Zeit zwischen Kalisinsbilat und der Stadt Hamburg wegen Bachung von Gestände in dem im Zollmland liegenden Maatenwärder zögen gestährt wurden, sind nach einer Meldung des "B. L." nunmed zu einem gewissen Wicklung zehnnen. Das Sondista wie dem gehachteten Gefände moderne Umschlächgekeinsichtungen ichaffen, woder eine Beteiligung des Hamburglichen Staates ieldst nicht vorgeieden ist.

herabletzung des Diskontsatzes der Golddiskont-Bank auf 6 Prozent.

Wie verlautet, wird mit Birtung ab 14. Oftober ber Dis-fontsab der Goldbissont-Bant von 7 Bit, auf 6 Bit, beradge-lett. Wie der Dodd dietzu erfährt, tommit nad Aussage mak-gebender Stellen eine herabsehung des Reichsbantbissontsabes sunächt nicht in Frage

Einschränkung der tschechischen holzausfuhr.

Die tidschische Javierindustrie hat beim Handelsministerium gefordert, deh die Ausfuhr von Hols, für das die Anderstaditen Intereste daden, eingeforäntie den, überdaum verboten werde. Das Ministerium tonnte diesem Gesud nicht kattgeben, es wurde aber eine Entigena dablingebend erzielt, daß sich die Fortiverioaliungen verpflichen, zu verkaufende Dolzbestände in erhet Linte den eindetmissen Aupsetwarensaditien anzubleten und es ein dann die die Geschieden der Experiment zu werfen, wein die insanlischen Papiersfahrten fein Interesse dahrt daben.

Borfe und Märkte.

amtliche Kurse	der Berliner Fonduérae	Amtliche Kurse der Bremer Fondsbörse
non	15. Oftober 1925.	vom 15. Oftober 1925.
soldenteibe de la constitution de la constitution	### 15. Ortober 1925. 100 Mic-Bergham 99.75 25.78 Mic-Bergham 91.19 25.78 String Michristeben 75.25 46.79 String Michristeben 75.25 25.78 Stringter Seber 66.5 25.78 Stringter Seber 66.5 25.88 Stringter 76.5 26.88 Stringter 7	State
almon-Afbeit barlotents Baffer Shem, Wriesbeim, Darifer-Mooren Fide Aurog, Grego- tich Kade Lung, Grego- tich Kade Dunamit Robel Streetfeber Forden Sitz Lich und Kraft Vadlbera, Lift & Co. Veten & Guillaume Frantonia Frantonia Gregory Seef A. Cleftr, Universident Bordon Bacacon Soedbart Bordon Bacacon Sombura, Eleftrik Oardo-Bien, Gummi Darbera Beradau	59,57 Stillgersburfe 65 23,6 Zarotti 7 23,6 Zarotti 7 23,6 Zarotti 80,6 67,5 67,5 67,5 67,5 67,5 67,5 67,5 67	Preimer Linofeum 125.25 125.55 Porbb. Baggonfabrit 22.55
Borlin, Borlin, Bontatien. Berlin, Bontatien. Bonten. Berlin, Bonten. Bonten	39	Dampffdgew. Chers. 59,16 46,06 bo. Gen. laft. 10'0 B 127.5 117.



Bur Berfiellung von Litor ufm. empfehle ich Frangbranntwein Beiniter Rlarer, Orig. Blaiche 1.70 Mt

WILLY MÖNNING
Alexander-Etraße 28.
Biliale Evertien, Sauptfraße 101.
Biliale Otternburg, Sanbstraße 101.

lindenarbeiten

von einheimifden Blinben.

Aufträue

für Stubifiechten, Burften, Rorb. u. Ceiterwaren, Ret. u. andere Stridarbeiten, fowie für Alabierftimmen und Reparafuren erbeten

Am Stande Haßfurther

Blindenplieger H. Varding, Rosenstraße 41 Telephon Nr. 2000

Fleischverkauf.

Sonnabendmorgen von 9 Uhr an gutes Anderen und Schweinesleich bei Reil, Na dorft. Rindseich von 1.— W., Schweine sleich von 1.20 M. an das Binnd.

Oldenburger

Automobil-Bermielung

Telephon 2192, Ludwig Bald

Motorrad,

wenig gelaufen, 1,5 BG., "Sanfa", preis-wert zu verfaufen. Raborfter Strafe 70.

Chaiselongues, Klubgarnitur und Ledersessel

Ernst Nolte, Staulinie 16.

Geschäfts-Eröffnung!

Mit dem heutigen Tage

eröffne ich in dem Hause

Bremer Chaussee 14 ein

Farben-Geschäft

Indem ich gute und reelle Be-

dienung zusage, bitte ich, mein junges Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen

Aug. Sünderbruch

Malermeister

Unferen Postbeziehern

der Jadestädte

empfehlen wir, die "Rachrichten für Stadt und Land" für den nächten Monat bei unferem Bertreter. der Firma Will. Tönfing fen. Göferfirafe 21, au beftellen. Diese Girm dat es ibernommen, die Beitung gegen einen geringen Breisaufichlag am Tage des Eriche in en b burch Trägerin guftellen gu laffen.

Berlag

ber "Radrichten für Gtadt und Land"

Auto-Vermietung Tel. 1812.

Cinhaufsgenoffenlchaft der Gastwirte des Landes-Derbandes Oldenburg e.G.m.b.fi.

Unfer Ronfor u. Lagerräume

befinden fich ab heute Rariffrage 2

Borläufige Telephonnummer ife

1423

Rottkamp & Jangen

und andere hygi-enische Kreuz-Drogerie,

Gummi-Artikel.

Dundboblen, Patt, idene Stafett und Baidebfable ufw. Rammpfable. liefert prompt Beinrich Meynen, Dampffägewert, Wefterftebe i. Dibbg.

Bauholz

nach Lifte,

Billig zu vert.

Nordivefideutsche Glasmanufattur, Rleine Strafe 5 (Rontor).

Nationale Bühne

Schauspielvereinigung G. Meinecke.

Die Orfsgruppe Sandlrug bes Stablbeln peranitaltet am Freitag, dem 28. Oftober, nachm 4 Uhr und gbende 8 Uhr, in Millers Goithous

.Wie die Alten fungen'

Fortsetzung von "Der alie Dessauer Siftorifches Euftfviel in 4 Affen von Karl Riemann.

Borvertauf bei Gaftwirt Billers, Sandfrug. Maes Rabere fiebe Blafate.

Rad ber Borftellung

Gemütlich. Beifammenfein

Nordweitdeuticher **Burichenichafts-Kommers**

(mit Landesvater

am Sonnabend, dem 17. Oktober, im Civilkasino. Beginn 8 h. c. t. Schluß 1 h.

V. a. B. Oldenburg

Bu bertaufen ein icones Rubtalb.

Fahrräder

Bienenwachs

S. J. Ballin & Co.,

Echte Soenneckens Goldfüllfederhalter

Ernst Völker,

Schauturnen

der Anaben- und Mäddenabteilungen.



Männergefangverein Lon

Singabend

am Connabend, dem 17. Oftober 1925 Aufnahme neuer Mitglieder. Sahlreiches Ericheinen erwünicht

Der Boritanb.

Krieger - Verein Moorriem.

nning, ben 18. Oftober: Versammlung

im Bereinelofal Graper. Anfang 7 116r

Zagebordnung: Aufnahme neuer Mitglieder. Stiftungefeit. Sehr wiedige Beichluftaffung. Beitere Lagesordnung dafelbie.

um gabireiches Ericeinen bittet Ter Boritanb.

Haus Gartentor

Heute:

ERNTEBALL Anfang 8 Uhr abend

Sonnabend:

Bunter Abend mit Tanzeinlagen

Sonntag:

Tanzkränzchen

"Geselligkeit

"Zum schiefen Stiefel"

Diergu laben freundlichft ein Joici Beifcher. Der Borftand.

Kankhausen Saalichief:Berein "Treff=Sicher"

BALL

Es labet freundlichtt ein Buftav Bollei. mein Echlager, herrenfode, reine Bolle, 1,45 bis 1,75. Rirchhoffs herremvafce bans.



ES mag BIESSEN noch so SEHR, JOH Kenne KEINEN REGEN mehr! GEBRAUCH' ich dach SEIT JAHREN scho REGENMANTEL von OEHRELSuSohr



Ortsgruppe Ohmftebe.

Bur Beerbigung unleres ver ftorbenen Kameraden, Land wirt Bernhard Wenwe, trii wirt Bernbard Bennve, trint die Ortsgruppe am Zonn-abend, dem 17. Offober, vimftlich 2%, Uhr. beim "Müg-genfrug" an. Angung: Ein-heitstracht mit Erden und Ehrengeichen.

Turnverein 比 "but Heil Wüsting.

Voranzeige. Unser Familienabend

Metjendorfer Schützenhof

Großer Ball mit Ueberraichungen.

Gs labet freundlichft ein Deinrich Ciemen



Gr.Erntefest-Ball

n

Zum deutschen Hause, Brake,

Groß. Preiskegeln auf neu erbauter Parkett-Bundes-Bahn.

Gesamtpreise: Ca. 3500 Mark bar.

Außerdem Tagespreise. Die Preise sind garantiert. – Gleiches Holz: gleiche Preise. Kegelfreunde ladet ein Fr. Schröder.



Nº 42.

Olbenburg, Freitag, 16. Oktober 1925.

21. Jahrgang.

Landwirffdaftlider Wodenbericht.

Defonomierat & untemann, Wilbeshaufen, Mus bem Lanbe, ben 14. Oftober

Bir geben rafd bem Binier entgegen.

Die rapide Abnahme der Tagestänge um diese Zeit, der umer stärter einsezende Laubfall der Baume, die ersten omerständen Vorside, wie wir solche in der lehten Boche in wintersichen Vorlöße, wie wir solde in ver letzten Vode in vonz Denischand erselven, gemahnen uns an dem nochenden Vinter. Gewöhnlich haben wir schon nach Mitte Oftober, wach wohl Anfang Avoember einen frässigen winterlichen Vorlöß und dann ist es in der Regel wieder mitbod Verlesten. Die dangt eben mit dem Derstina zusammen. Die Auskaumen in einzelnen Jahren bestätzen die Kegel. Wir mölen also darauf bedach sein, alles, voos leicht durch Frost zu fichten der Arch zu die der Verlessen fann, schuel abzuernten und der Frost zu wieden. Wir daben des die Arbeiten in vielen Zahre voelt voran find gegenüber den Zeiten in den erstoßsenen Jahren.

verstoffenen Jahren. Die Kartoffelernie ist auch größtenteils im Lande endet. Einige Aachgigler gibt es in jedem Jahre. Genso ift es mit der Aberntung der Cartenfrüchte. Es ist ja ganz ächen, wenn man jest noch grüne Bohren und Halbohnen aus dem Carten holen sann, aber die Zeit der Bohnenernte in normalerweife bereits längst vorbei. Ebenso ist es mit en Tomaien und Gurfen

Der finrte Raditfroft

Der starte Nachtfroß
hat nur die Dahlien oder Georginen ziemlich vernichtet, aber
die gesten Lupinen und die Serradella haben glüdlicherweise
nach seinen Schaben gelitten. Das ilt sehr hach zu bewerten,
dem die Dupinen sind in letzter Zeit noch besonders auf gewachsen, obwohl sie in erster Zeit ihred Wachskums nicht
voran wollten. Die Steppherliben dagegen deben es durch
voran wollten. Die Steppherliben dagegen deben es durch
vor nicht weit gebracht. Anscheinen besten ehner alle
vor die die der der der des des des des
klicksichen es mit Arenden, doh in einzelnen Wirtschaften die
Milassine nes mit Arenden, doh in einzelnen Wirtschaften die
Milassine noch die Serradellaweide benusen können, wenn
auch nicht in dem Nache, als im Vorziehre. Man sieht aber
auch diesmal wieder, daß die Serradella sehr sallededirtig
it und der aun besten wächs, wo der Adden nicht versänner
ist. So sernen wir in jedem Jahre mehr zu.
Ein Milassine

Die Mildfühe

aben in biefer naffen und jum Zeil talten Beit teine gun haben in bieser nassen und zum Teil falten Zeit leine gündigen Ernährungsbedingungen auf der Weide mehr, sondern für die Geest würde in vielen Jällen die Aufstalfung während der Nacht bringend zu empfelsen sein, während sir bei Warzschen das Unthängen von Viedbeden sich besonders empileblt, was auch sehr häusig durchgesübrt wird. Auf der Geest ist man imstande, jest etwas Kohlblätter und sonlige Köfälle gugussüttern, was einen ganz anderen Juttererioss hat, als wenn man im Kodember auf einmal mit großen kohls und Kübenblatusbsällen die Teier Gerssitter und durch dann entstehenden Durchsall in furzer Zeit das im Zommer so müssen binaussgesitterte Fleisch von Körper bermuertreibt.

bermiertreibt.
Gerade in diefer Beziehung wird noch beilles gefündigt.
Der llebergang von dem Weibegang zur Staffütterung much ganz almählich fich vollziehen, und Later Kühn hat noch beite recht, wenn er fagt: Das Auge des herrn macht sein

Die Runtel- und Die Stedrüben

Die Hunsel und die Stedrüben.

Die Hunsel und die Berhäftnise wie henigsen die Kuntefrüben sond die Berhäftnise wie gemeinschaft des der und, wenigsens die Kuntefrüben sond viel früher ein großer Teil der Andeen, das 3. 9. 1968 noch viel früher ein großer Teil der Hunstefernte wegen Frost völlig vernichtet wurde. Sanz ungehener salsch ist es, nan dies Zeit der Andeen der Ange zu sohen und die Kunte vollig ihres Schuges entsleiden, wie ein nachter Spap, seinem Schiesta überfassen auch aus der Erde an demlechen Tage nimmt, und sie dann verlieben duch aus der Erde an demleben Tage nimmt, und sie dann venigstens mit dem Lande bedeck. Mit der Aberntung der Teckrüben das es noch seine Zeit, doch ist die Aberntung der Teckrüben das es noch seine Zeit, doch ist die Aberntung der Teckrüben das es noch seine Zeit, doch ist die Aberntung der Teckrüben das es noch seine Zeit, doch ist die Aberntung der Teckrüben der Sande konstellen Lieften der Sande der Schause der Stehen der Sande der Stehen der Sande der Stehen der Sande der Sand

Der Moggen

Die Benuhung ber Snatverebelungeanlagen

Tie Benukung der Saatveredelungsanlagen ist im Durchschnitt überaus starf gewesen. In dieser Bestehung steht das Ammersand wohl ganz obenan. Die Absalde von Gaatrogen ist noch nie so schleck gewesen, als in diesem Herbit. Insologedessen werden viele Birtschaften den Kindou von Caatgereiebe einschränken, troßdem wir erwarten müssen, das Saatgut, was von answärts bezogen wird, nicht so volkwestig ist, als die gegiebetes Saatgut. Insologen wird, nicht so volkwestig ist, als die gezieden Vongen wurden schlieden sie steht, wo der Roggen durchweg schlieden ist. Bir sehen aber auch, daß gerade um diese ziesten, namentsich in den steinung sür Insologen, bestehn wir der Santwessen, damenstich in von der kleinken Betrieben, folosiale Zumunseiten gemacht werben, und von der geptigt und zugleich gesät wird, we der risiche Zealmusst dieser zu Düngung aberaucht wird, nud fatit 200 Pfund pro Sestar 400 Pfund an Tangt man sich über den Enderfolg nicht zu bundern. Die Regentage sind such nich zur Wussach gesänet, und höhete haben wir als Einserbussteilten im Kluier durchweg, daß die Wintersaat ausgewintert ist. Das Beizen wird in den meisten Fällen auch völlig untersaafen und sier über füllis ertlärt.

Roggen, während die imm durchweg den Weizen der den wegen, währen de in wie ein geoßert Teil der Landwirte es umgesehrt macht.

umgefehrt macht

Der Beriand von Rartoffein

Der Berjand von Kartossein gerbit so ger it nach Mitteilung der Neichsbahn in diesem Serbit so ge-ring gewesen, dog man bestirchen muß, daß die meisten Kamilien nicht mit Winterfartossein eine deckt sind. Gines-eits wird wooh die Seldwot die Ursäcke sein, da sen viele Kamilien gar nicht imstande find, die kossen für die Winter-fartossein zu bezahlen, troß der sehr geringen Percife. Die vorden im Then viele Kartossein die Antrossein and kartossein abgegeben, und andererseins auch viel Kartossein in Antrossein löcken dererbeitet. Zah se de beigen jost, daß aus Kussland undegrenzt Kartossein zu der vorden in den das kussland undegrenzt Kartossein zu werden in der die Lucks-ichtwer zu begreifen. Im Durchsein ist werden ist die Lucks-tät ist ebenfolds sehr au. Haus Kartossein fommen wein vor, abet die Echarisseit hat manchenoris einen sehr hoben Grad erreicht.

Hir empfehlen, die Saattartoffeln im herbst zu be-ziehen und selbst einzulegen, nm so Kontrolle zu haben in der Winterlagerung. Ueber 8 Grad sollen bekanntlich im Winter nich in der Micte verhanden sein, möhrend dei der gewöhn-lichen Lagerung die Temperaturen sehr viel höher liegen und dann Abdomerscheinungen usw. zu den gewöhnlichten Folge-erscheinungen gehören.

dami Abdanerscheinungen usw. zu den gewohnlichten Folgeerscheinungen gehören.

Bit baben in der edangeslichen Kirche in dieser Boche
das Erinedansseit

su seiern, welches seiber ein erstigten Feiertag geblieden
ist. Bei dieser Gelegenheit wollen wir doch an das viese
Estend in den Familien in der Tadd erinnern, wie denn
auch das Taadsminisseitum seil dieser Angestegenheit angenommen dar und gedeien, sie dem Binter durch Tadden ein
Biel. Wenn wir und and in der Landwirtssaft sehr schleche sehrliste der derzuspergen. Biele wenig machen ein
Biel. Wenn wir und and in der Landwirtssaft son schlechen gehört, so ist es viesen Landwirten doch möglich, etwas von den selbsterzeugten Produsten abzugeden an Bedürftige. Der Krieg dat und alle arm gemach, der gerade den Kentuern usw. ist alles genommen worden. Die meisten sind sich and alt und söhwach, als daß sie mit der Hände Krebte erwas verdienen tömnen. Sie sind auf das is Wildalitzseit der ubrigen Wertschen derett angewiesen, da sie mit der geringen Kente, die ihnen vom Neich zugedisstat ist, nicht leben sönnen. Benn man also seine Dantbarfeit gegen den Geber alles kunten ausdrücken wisk, dat man reichtlich Eschgenheit der der Enten keinen Wondkritzstelsvereine nicht in der röstglier und sonstieden wisk, dat man reichtlich Eschgenheit der dies kunten ausdrücken wisk, dat man reichtlich Eschgenheit der dies kunten ausdrücken wisk, dat man reichtlich Eschgenheit der dies kunten ausdrücken wisk, dat man reichtlich Eschgenheit der dies kunten ausdrücken zu den Auswellungen angewiesen. Ben sein sehr der Bedeintsgleitsvereine nicht in der röstgleite Lage und dieser aus Rapital, und es tomm Sand bes Gebers an.

Sür die Wehlen zur Landwirtschaftskammer

in Bahlfreis I — Stadt und Amt Oldenburg, Stadt und Amt Delmenhorft und Amt Bildeshaufen — ift in gemein-famer Sigung ber landwirischaftlichen Bereine solgender famer Gigung ber land! Bahlvorichlag aufgestelli:

Gir Eruppe 1 (über 30 Seftar Aufmeland): Diebrich Dannetnann, Dungeln, Johann Sollmann, Döffingen; Er-fahmanner Sinrich Grashern, Bootholzberg, und Bilhelm Bigreife, Reborn.

Bigreife, Reborn.
Stuppe 2 (1242—30 Setiar): Sermann Toole, Großen-incien, Johann Arubewig, Lehmfuhlenbufch; Erlahmänner Joh. Anthenien, ganthanien, und Frih Oferlob, Alattenhof. Gruppe 3 (1/4—12/2 Setiar): Sinrich Weinberg, Tweel-

bate, Diebrich heinten, Barrel; Ersahmänner Johann Baruhorn, Bildeshausen, heinrich Schröber, Schlutter.
Gruppe 4: Alle anderen fätigen Personen in der Landwirtschaft. Rosofi, hohenboten, Grobimter h. huntemann, Operndurg. Ersahmänner hinrich Mitterdoff, Westritum und Diedrich Schulze, Woortamp.
Die Bahsvorschläge aus den übrigen Bezirten sind noch nicht befannt.
Bir dürsen wohl die Erwartung aussprechen, daß nun diesmas auch die Erandwirte sich an der Kabl gerügend be-

biesmal auch die Landwirie fich an ber Bahl genügend be teiligen, und bag Bahlrecht auch eigentlich bie Bahlpflicht in

diesmal auch die Landiverte sich an der Babil genügend beteiligen, und das Nachtrecht auch eigentlich die Wahlpflicht in sich sidweren liebessand ist Ekahlpflicht in sich sidweren liebessand in der Ekahlpflicht in sich sidweren liebessand in der Ekahlpflicht in sich die siehe die sie die siehe siehe das der eine und die eine die eine

Oldenburger herdbuchverein.

Sauptpreisverteilung ber angemelbeten Bullen.

Bum erften Male fand bie gemeinfame Breisberteilung Die Memter Olbenburg, Delmenhorft und Bilbeshaufen

Jum ersten Mase sand die gemeinsame Breisverteitung für die Aemier Oldenburg, Delmenhorst und Wildeshausen Dlbenburg statt.

Es ist dies ein weientlicher Zdritt zur Besseugen und das Eindeitsgesübt wird dabut weientlich gesärft.

Der Besuch aus dem Judigebiet selbst wie auch aus wei Beseumarich war ein sehr guter, und namentlich berührte es augenehm, daß die Beseumarschwiedigiet sich is lobend über das vorgesührte Material aussprachen.

Die Preisverteitungsstommisstom besteht aus dem Obmann G. Böben, Vornborft, Judiddirettor Dr. Haden, Denbenburg, und den Verschweiterschwiedigen, Vornborft, Judiddirettor Dr. Haden, Debenburg und den Verschlangen, Möhlenbrot, Drooberg, und Diedrich von Seggern, Sebensamp. Von den 52 angemeldeten Bussen wurden 50 vorgesährt.

porgeführt.

A. An altere Bullen

A. An ältere Bullen:

1a-Preis 450 M an Londgrof, Befiger S. Stolle und Genossen, Zierlog, Züchter A. Risus, Bunder-Reuland.

1b-Preis 450 M an Othello, Besser F. Brengelmann und Genossen, Rieinentneten, Jüchter F. Willer, Hoste.

1b-Preis 450 M an Jingandorf, Besser H. Did Hosten, Mostera, Jüchter Ed. Gornesus, Eidingen.

1b-Preis 450 M an Jingandorf, Besser W. Wiegresie, Meborn, Jüchter Td. Gernesus, Vidingen.

1d-Preis 450 M an Jingandorf, Besser V. Wiegresie, Jüchter Jd. Bidert, Ploters B. Wiegresie, Bedorn, Jüchter Jd. Besser, Plotersede. (Im Besser Viewers, Besser V. Didertse, Plutter, Jüchter G. Gordes, Hobenberge.

2d-Preis 350 M an Bamberger, Besser V. Trampe, Hossel, Jüchter B. Hilmer, Connesorde.

2d-Preis 250 M an Crispien, Besser Verg Hanten, Ohmsled, Jüchter B. Sarbers, Tüskurderburg.

2d-Preis 250 M an Ansser, Besser Verg Hanten, Ohmsled, Kludiusunen, Jüchter H. Hesser, Musiwardergroden.

fcdaft Ktröfinmun, Jüchter S. Helmeher, Rudwarder-groden.

3a-Preis 150 M an Avon, Bestider Stierhaltungsgenossen schaft Ktröfinmun, Jüchter W. Melve, Krangendos.

3b-Preis 150 M an Stauffus, Bestiger Wive. Habertany, Hutter Iso M an Podyist, Bestiger Heiner Departs, Hurrel, Jüchter H. Bollers, Schlüte.

3b-Preis 150 M an Podier, Bestiger Kriedr. hon Essen, Karel, Jüchter H. Bollers, Schlüte.

3b-Preis 150 M an Podier, Bestiger Kriedr. hon Essen, Na-siede, Jüchter Dr. Karl Tanhen, Robentirchen.

St-Pteis 150 . M an Avago, Bestier Dr. heinemann, Archen-brild, Jückier J. Abbicks, Rosenburg. Sf-Preis 150 . M an Clavigo, Bestier D. Ottmanns, hahner-moor, Jückier D. G. Bablendamp, hahn. Es sind also 14 alte Bullen prämitert.

B. Junge Bullen:

B. Junge Bullen:

Ja-Breis 450 M an Tüter, Bestier Keiner. Seinemann, Reuenwege, Jücker Td. Detten, Düfergroden.

1d-Breis 450 M an Vär, Bestier Pullendaltungsgenossenschaft Vielstedt, Jücker Karl Franksendaltungsgenossenschaft Vielstedt, Jücker Karl Franksen, Rieding Pooldorft, Jücker Ed. Detten, Lüfergroden.

1d-Breis 400 M an Dieman, Bestier Hier. Vielstein, Pooldorft, Jücker D. Bremer, Groß-Hier Pielt. Kruse, Etmeloh,
Jücker D. Bremer, Groß-Hier Pielt. Kruse, Etmeloh,
Jücker D. Bremer, Groß-Hier Pielt. Kruse, Etmeloh,
Jücker S. Cchmidt, Rangenbüttel.

2d-Breis 350 M an Deutschmeister, Bestier Joh. Havertamp,
Jude 3dicker U. Dender, Rangenbüttel.

2d-Breis 250 M an Dantlo, Bestier D. Hosertamp,
Jücker Fr. Cubr, Reuenbrot.

2d-Breis 250 M an Tuntus, Bestier Hier, Ewsen, Scheselbe,
Jöhrer Fr. Cubr, Reuenbrot.

2d-Breis 250 M an Drustus, Bestier Wwe. Stolle, Alattenbos, Jücker B. Handmann, Esclum.

Einen 3. Preis von 150 M erhielten in solgenber

Reihenfolge:

Reinardus, Keinenbrot.

Senen Bestier K. Bunkenbrot.

Senen Bestier K. Bunkenbrot.

Breis eiger K. Bunkann, Esclum.

Einer 3. Preis plan. Damte, Iweelbäte, Bücker G.

Reinardus, Keinenbrot.

Bobeffum.
Buchtwart 2, Befther Fr. Jüchter, Sabren, Jüchter D. Fortmann, Alliftingen. (Im Begirf gegücktet.)
Dalberg, Westher Hir. Gebten, Reufübende, Jüchter Wish. Harms, Oberrege.
Erzellen, Besther Gint. Gebten, Reufübende, Jüchter Wish. Harms, Oberrege.
Erzellen, Besther E. Rogge, Leuchtenburg, Jüchter D. Bruns, Distergroben.
Dictergroben.
Frogenes, Petither Burchd. Histmer, Ofternburg, Jüchter D. Eilers, Oberbord.
Rodd. Besther Gerb Bemfen, Memtenbors, Jüchter Wish. Harms, Oberrege.
Dolmeischer, Besther E. Badenköhler, Schönemoor, Jüchter berselbe. (Im Bezirf gezücktet.)
Etolz, Besther Eto Stolle und Genossen, Jüchter J. Freefe,
Wiese, Engerhale.

Bive, Engerhafe. Es find affo 19 junge Bullen pramiiert. Insgefamt affo 33 Bullen. Das ift ein fehr befriedigendes Refultat.

ein Rückblich auf die kurzweg "Ozba" benannte Oldenb. Landes-bartenbau-Ausstellung.

Bom Cianbpuntte ber Garienliebhaber

Ron &. Boigt, Dibenburg.

Benn ichon namhaste aus wärtige Preistigter, die doch viele berartige Ausstellungen bestichen, her Bertwuderung über das hier Echotene össenlich bekunderen, wiedel mehr werden die Echiager und namentlich die darunter des indlichen Erstüger und namentlich die darunter des indlichen Erstüger und namentlich die darben, darben, aparten zweinen und wodernen Anordnungen sich erbaut haben Tas sehbet auch des steinsten Gernückensteiters ist, sosenn fein gerten nicht bloß mit dem nötigsten Ermüsse für den Aanshalt bedaut wird, schon recht manntigslitig auszugeschalten. Den Garieninhaber, der gleichzeitig Eart en lied da der ist und neben der rein wirtschaftlichen Ausbeutung seines Sartens die auch und her eine eigensten fliene Tebensfreuden dienstdar machen möche, sieht dei Anlegung oder liedernahm seines Gartens und nuch weiterhin häusig vor vielen Fragen; er mertt bald und gerade im Garten wiederholt, daß jedes Ding seine Bissenlichaft hat. Aber die schlenden Kenntnisse im Gartenbudgern und Schödtigung anderer Watten, durch Leifter in Gartenbudger und haben sür ihn dartenbudgen und Verlätze in Gartenbudgen und Verlätze in der eine Aussprachen und Verlätze wie Gartenbudgen und Kenstellungen geboten werden.

Der Erstutzlische er lucht Höhlerung und hächte Weiter und hächter und Dartenbudger und hächter und hächter und Darten und Dartenbudger und hächte Weiter der eine der der eine der der eine der der eine der ein der eine der eine der ein der eine der eine der ei

inre in Gartenbudern und Jadzeitschristen, durch Ausfprachen und Borträge, wie sie in den Obst- unto Gartendau-Aussiellungen gedoten werden.

Der Gartenliedbader such den Seluch von Gartendau-Aussiellungen gedoten werden.

Der Gartenliedbader sucht Höchten und höchste Genässe der Gartenliedbader such der Gartenlauf diese Zieles behaf er der Borarbeit durch den Terufsantenbauer und Gartenarchitetten. Bon ihnen erwartet er Hortschutet in Formen und Harben und nachen Ideae und Independent Independent und Independent Independent

Derläumte und erariffene delegenbeiten.

(Gingefanbt.)

Die vorlaufige Verordnung über die Ordnungsmäßigheit der landw. Buchführung vom 5. September 1925.

Bon 2.-R.-Infpettor G. Bobers.

Dettar Größe auf.
Man sieht also bieraus, bat sich gerade bei ben kleinbäuerlichen und bäuerlichen Betrieben die Erkentnist von der großen Bebeutung ber landwirtschaftlichen Buchsibnung in wirtschaftlicher und sieuerlicher zinsticht in weitem Anke durchgesett bat, eine Tassache, der auch seitens der geseneben Körperschaften inseiweit Rechnung getragen vonte, als 28 des Einkommensteuergesehes vom 10. August 1925 bestimmt:

(1) werben von den Steuerpstichtigen über den Betrieb der Land- und Forstwirtschaft ordnungsmäßige, den Neinstrag nachweisende Bücher geführt, so ist der Gewinn ei Grund der Abschisselber Bücher zu ermitteln, die Bücher gesten vorbehaltstid der Prüfung ihres Inhalts als ordnungsmäßig, wenn sie:

genapig, wenn fie: alle geschäftlichen Borgange bes Beiriebs, nach be-ftimmiten Grundfähen geordnet, mit ihrem Gelwert in Erscheinung bringen, insbesondere auch die Ze-ziehungen bes Betriebsunternehmers zum Betrieb (Eigenverbrauch, Eninahmen, Juschüffe zum Betrieb aus anderen Bermögensbestandteilen) fortsaufend

(Tigemberbrauch, Eminahmen, Jufonfie jum Betrieb aus anderen Bermögensbestandteilen) fortlaufend berzeichnen;

2. auf Erund einer jährlichen Inventur die Aenbeumg der einzelten Bestandielle bes im Betrieb angelegten Bermögens barstellen.

(2) Der Reichsminister ber Finanzen sann im Benehmen mit dem Reichsminister für Ernährung und Kandwirtschaft nähere Bestimmungen darüber erstellen, ob und in wieweit eine Buchführung gemäß 1865, 1 anzuertennen ist. In der Berordnung des Reichsministers der Finanzen om 5. Seybember 1225 beist es nun in § 1 Abs. 1:

"Die über den Betrieb der Landwirtssaftiges entsprecende Beise geschäftlichen Songlang des Bertriebes (insbefondere Einnahmen und Ausgaden) sowie auf Ernabesiner jährlichen Jünsentrieb ist einer jährlichen Jünsentrieb kenderung der einzeinen Bestandteile des im Betriebe angelegten Bermögens erschäftlich machen. In den Rückern find insbesondere auch der Eigenverbrauch, die Eintahmen und die Juschfisse zum Betriebe aus anderen Bermögensteilen nach ihrem Geldweit werte baus anderen Bermögensteilen nach ihrem Geldweit Weiter beißt es in § 3 Abs. 1:

Beiter heißt es in § 3 96f. 1:

ju verzeichnen."

"Rassen beiter heißt es in § 3 Abs. 1:
"Rasseniumahmen und Rassenagaben sind tägsich aufguzeichnen. Die übrigen Geschäftsvorfälle sollen spätestens nach dem Eingang von Belegen gebucht werben. Seweit Belege für Geschäftsvorfälle nicht vorhanden sind, soll die Buchung am Tage des Geschäftsvorsalle erlogen. Die Buchungen sollen den Geschäftsvorsalle erlennen lassen. Die sie dehungen sollen den Geschäftsvorsalle erlennen lassen. Diese beiden Baragraphen besagen also, daß außer auf eine einwandfreie jährliche Indentuur, die alle Aenderungen des im Betriede angelegten Bernögenst im einzelnen erstädlich macht, des oder des Gederfähreriaßen Anglien und Absechungabertebr zu segen ist, und zwar sollen diese Eintragungen in zeitlicher Ausenberoige, d. d., an dem Zage und unter dem Datum dewirft voerden, an welchem die Geschäfte getätigt werden. Soweit sir Abrechnungsgeschäfte Velege derzegeben werden, sind die Eintragungen nach Erdasse der Belege, andernsalls solort nach Abschüng der Geschäftes der Belege, andernsalls solort nach Abschünd der Geschäftes der geband verfaufen der und Belegen der geband verfaufen der nummer missen Art und Weuge der geband verfaufer Nummer missen Art und Weuge der geband verfaufer Gegenstände, sowie Anne und Vohnort des Käulers him. Berfäufers angegeben sein. Dies dezieht sich vor allen Dingen unf größere Einnahmen und Nasgaben. Die Ordnungsmäßigkeit der Buchschung ist also nicht mehr vorhanden,

Deden Gie Ihren Bebarf in Celen, Fetten und Teer bei bet Firma Bod & Co. Olbenburg, Biegelhofftr, 66. Tel. 681.

1

wenn diese Angaben sehlen, oder wenn 3. B. Kassenassischen oder übernächsen Konat Januar geiätigt sind, erst im nächen oder übernächsen Nonat jur Eintragung gelangen. Die Grechtigung bieser Bestimmung wird klar, voenn man den zu Verbuchung gelangen. In diesem Halte würde das Abdünkergednis des abgelausenen Birtschaftsjahres mehr oder wenter augunsten dien. ungunsten des Tettenflöchigen resp. des Eenersistus beeinstuhe. Das ist in jedem Halte ungulässichten der Verbendig und würde erst. die völlige Klichnung der Buchschung um Folge haben. Das ist in jedem Halte ungulässichter Kir die Berbuchung der Abrechnungsgeschäfte, die als undare Geschäftsvorsäule nicht im Kassendageschäfte, die als undare Geschäftsvorsäule nicht im Kassendageschafte, die als undare Geschäftsvorsäule nicht im Kassendageschafte, die als undare Geschäftsvorsäule nicht im Kassendageschafte, die als undare Geschäftsvorsäule nicht im Kassendageschaften der interfehre aussäuhrichen Beste, wie die Kassendageschaften der interfehre aussäuhrichen Beste, wie die Kassendageschafte der interfehre und sichtlichen Beste, wie die Kassendageschaften der interfehre und der Abstallen mit Eicherheit ergeben. Echulden, deren Jöhe insolge Fechlens von Bestegen ich nicht genau seinstellen Abstallen der im Abstallen der Abstallen der Abstallen der Abstallen der Abstallen der Abstallen der Ergestland der Ergest

Die landwirtschaftlichen Schulen

beginnen sehr bald wieder den Univertidit; 3. B. Ammerland idon in der nächsten Woche. Dies ift jedoch in den meisten Källen gar nicht möglich, da noch zu viel Arbeit auf dem ande zu leisten ist. Da nach dem Schulgesch 20 Wochen Universicht im Binter zu leisten sind, muß schon aus diesem Grunde feld begannen werden mit dem Universicht, da im Frühjahr auch die Arbeit drängt. Ich die Vansicht, daß

Der Befähigungenachweis in ber Musübung eines Berufes

Der Befäßigungsnachwels in der Ausübung eines Berufes wird überall heute gefordert und ift gesellich seltgelegt, nur nicht bei der Landwirtschaft. Diese ist aber von allen Berusen am schwerken zu erternen nach Utriell aller Sachtundigen; alle müßte folgerichtig hier der Besähigungsnachweis am ersten eingesührt sein. Bremen hat die Bestimmung, daß alle Bevoirtschafter, die mehr als 5 hettar bedirtschaften, ihre Sohne auf einer Landwirtschaftlichen Schule ausbilden lassen müssen. Benn diese Restimmung sitz ganz Deutschland Sete wirke, dann ist es mit nicht zweispenstige Mehrerzeugung in der Landwirtschaft glatt heute in der Hand diese. Bit sehen in Eegenden mit hohem Schulen schap der Landwirtschaft glatt heute in der Hand diese. Bit sehen in Eegenden mit hohem Schulebluch der landwirtschaft. Alle in eine Fahr die Ausbritzschaft, Alle in mit in uierem Kacetlande den größten Dienstitzelichen wir sie hohen Schulbesuch agitieren.

Beitere Rachrichten über die Ausbildung des Landwirtschaft.

Alfo anmelben, bamit bie Schulen übervoll werben! ift Dienft am Baierlanbe!

Invieweit ist eine Mechanisterung des bäuerlichen Betriebes vom Slandpunkte der Betriebslehre aus anzultreben?

Dr. Mles, Lanbaberg.

Bettfase jum Bortrag.

Der gegen die Mechanisterung allgemein viel gemachte Einwand, sie versstage, aum Kortrag.

Der gegen die Mechanisterung allgemein viel gemachte Einwand, sie versstage, auch ein eine Arbeit, ist in der Anneversichten in der Neisden, entgelitige die Arbeit, ist in der Anneversicht in die flichgalist. Der daufge Nechste der Arbeit verhinder das, und mit wenigen Aufgenandmen denvele ist sie den unt einere Wasienen, wo der Bedenungsmann immer Sert und nicht esfahre, mo der Bedienungsmann immer Sert und nicht esfahre, triffit allgemein ebenfo wenig un. Die Richten Wasiehre, triffit allgemein ebenfo wenig un. Die richte Wasiehre in richtige Kroetisbehönnungen gebracht, arbeite nicht nur schneller, twiffit allgemein ebenfo wenig un. Die Rasiehrenanwendung im dauertigen Bedienungskeuten und Linnsgelichter denffandiger oder doch genüberder Anderse Linksdau des Fraches auf der Landvurfter genübernandering und Linnsgelichter und kinnsgelichter und kinnsgelichter von der Linksdau des Fraches auf der Landvurfter genübernandering Krachtern (Gutsdechmen). Frachter der Verange unter Mittilfe der Verange der Landvurfter und Kannebert, Krachtern (Gutsdechmen). Frachter der der Landvurfter und Kannebert der Weitsdechte genüber Landvurfte durch Landvurft der Weitsdechte genüberte Schwieber der Weitsdechte und kannebert der Weitsdechte der Manneburg der Weitsdechte der Manneburg der Weitsdechte genüberte Schwieber Weitsdehre und kanneberte Manneberte Manneberte genüber der Weitsdehre und kanneberte Manneberte genüberte der Weitsdehre und der Weitsdehre der Weitsdehre der Manneberte Schwieber der Weitsdehre und genüber der Weitsdehre der Weitsdehre und kanneberte Manneberte genüber der Weitsdehre und kanneberte Schwieber der Weitsdehre der Weitsdehre und kanneberte Schwieber der Weitsdehre und kanneber der Weitsdehre und kanneber der Wei

der Zandvirte durch Landvirtigkalisteter, befet durch Rand-mertinfitute und.
Mangelhafte Ausnubung der Nachdine wiege oft viel we-niger schwer als man deutt. Die disdertige Berechnungsweife der Waschinentosten ist irrig, geht von der Voraussesung aus, daß die Maschine fich beim Teben und dein Arbeiten gleich fürt adnutst. Das trifft indig zu, am wentiglien del Arbeiten. Richt die fünf Jahre Lebensbauer, sondern die 4000 dis 8000

Betriebsftunden, die er ausbatt, find fonflant. Auch die Ausbelferungsfoften berlaufen probortional der Benigung und Beblaitd bie fahrlich fonflante Berzinfung berteilt fich bei fahrlerer Ausbung und beffet. Warum fod ein Avorr im bäuertichen Berteb nicht 15 Jahre aufent, die Driffmachen Lauf oft auf

Lebensbeduffnisse. Die beionber Ueberlegenheit bes Bauern bei allen Betriebszweigen, bie jorgiatitalte Arbeit berlangen, wurde burch Mafchinenauschaftung nicht beseitigt, sonbern berftärft. Es bliebt ment zeit für Cuafftaftastorlei; er tann auf bie Dauer auch mit empfindlichsen Maschinen mehr leiften (Gartenfrase, Mettweiselber

Im Kleingarten.

Dalsper Berlatacht.

Die Schanung sämtslicher Erensgräben am Acker und Seuland von der Russchamps bin, Aubweiben Watterin bis an den Delch, findet statt am Montaa, dem 26. Cktober d. A. Mängel werden abriicht u. ausberdungen. Der Erfchiedweren: Sa d. e. i. Dalsper, den 12. Oftober 1925.

Verkauf

Schlachterei mit Burfffabrif.

Wefterfiebe. Der Schlachtermeifter Bris Geisler, hierfelbit, will feine an bester Lage biefigen Oris belegene

Befitung,

welcher Schlachterei, verbunden mit flei-Buriffabrit, betrieben wird, mit belie-tem Amritt offentlich melitbletend burch ob verlaufen laffen, wogu Termin ange-it wird auf

Donnerslag, den 22. Oklober, nachmittags 3 ubr. im Beitertober Dof. bierfelbit.

im Besterlober dol. dierselbst.
Die Gedaube, welche fall neu und im besten daustiden Justande, besteben aus dem ordumiaen Bohndaufe mit Kaden, den Gedunden Gedunden die Gedunden der Gedunden Gedunden der Justanden Gedunden Gedunden der Ged

Oldenburgifte **Candwirffcaffshammer**

Berdingung von Arbeiten und Lieferungen.

Bur ben Renbau bes Tierleucheninftlus ber Olbenburglichen Laubwirtschafts-anmer fosien folgende Arbeiten einigt, ber Kateriallieferung vergeben werben:

2. Mumcrabetten.

2. Tachbederarbeiten.

3. Alempierarbeiten.

Die Verdingungsmierlagen find erbäftlich im Bandureau im Geschäftsgesäube der Landwirtsgesäuse der Landwirtsgesäuse der Licht wie der Licht wird der 1,50 Am.

Mistuat wird erteilt dorfelbt des Bormitiags während der Dientfinnden.
Die mit Interfectit berfebeten Angebote sowie die anerfannten Angemeinen Bedingungen" find berfieget mit der Auflickeit.

fariff: Angebot für die v. v. Arbeiten für den Kridan des Tierfendentiglichte ihm Kridang, dem 26. Clieder, illibr vormitiggs, an die Landvirfichafis fammer portofret oder persoulich einzureichen, voselbi diem die in öffentliche Termin zur Eröffnung der Angedote in Gegenwart der eine erschiedernen Bedoerne oder der der ertwa erschiedernen Bedoerner vorze.

min aur Eroffnung ber ungebore in genwart der eina erschlienenen Betverber ober beren Bevogimächtigter anderaumt vird.

De Hauteitung behät fich den Aufolica nach freiem Ermeffen vor. Ausfickt and biefelm ermeffen vor. Ausficht auf und bige Unternehmer.

Die Justingsprift beträgt eine Boche. Der Haufdlagsfrift beträgt eine Boche. Der Borfinnb der Cibenburgischen Landwirfschaftstammer.

Bulleldorfer Berlalacht. Die unier der Geröffcauung ffebenden Woffersüge

find gegen ben 26. Offober b. 3. in ichau-freien Stand au feben. Mangel werben gebricht und ansberbungen. Beinrich Roopmann, Gefchworener.

Ohmfiebe. Gerh, tom Died Wive., ba

Sonnabend, dem 17. d. M., nachmittags 6 uhr. in Siebels Galibaus zu Obmitebe tolgenbe

Ländereien

f 3 Sabre öffentlich melibiet, betpachten: ble fogen Loge (bei ber früheren Riege-let), ca. 10 Scheffelfan; ble fogen, Kreefe-Bifch, im Obmiteber Beide, beim Eleftief, aum aweimaligen Raben, arob 2 Jud.

venven, groß 2 Rid.

De Moorpladen im Abegeit Woor, groß 3 Seftat, aum Berfauf
ulgefelt werden. Derielbe in leicht ut affivieren. Raufpreis fann ebenft, lange
abre aans bei billiger Bersinhung feben
eiben.

Raborft. D. G. Dierts, amtl. Mutt.

Saatroggen Original Petkuser Petkuser 1. Absaat Original Buhlendorier

sonders geeignet für leichten Sandbe und Moorboden).

Gustav Wiemken,

Schattstiefel F. W. Vandrey & Co.,

Rann 40 bis 50

in Futter nehmen.

3oh. Luers, Gut Dabn.

Rohr. Reit-und Bogen-Peitiden. gedr. Sulgen., gedr. Rohr. Bateut - Stahl-Beitiden empfichlt in Joh. Diekmann

Posses &

bat berr Dr. meb. M. in B. mit meper's herba-Geife

Tierbeilmittel der Apothete Giolihamm i. D., Fernip. 214

Empfehre meine bewährten Speialitäten: Turchfall-Aulber f. Grobiele u. f. Köber. Kalber-dienerrent, Unnachwürmert, Dru-fepulver, Serubla-Bulver für Atlbe (Wie-berinderun Edichennarien Von der, Uni-versielen Schriften berinderung besteht und Berinderungsbulber für iränftige Schweine Brofpeft gratis.

Wiefelstede.

eben laufend ab vom Lager und ab Statior

Stechrüben, Torfftreu, Briketts.

Marke: "Union" und "B." fämtliche Urten Düngemittel

Tapken & Kuck



Denn wenn man in einer Mußestunde auf sauberem Mittel plade durch seinen Garten spaziert fde Bied in'n Mund, de Fro an'n Arm, de Kinner innto, und zu beiden Teiten die blüchen-den Etauben sieht, wie sie sich im Laufe des Sommers abseinen die zitternden herzen, der Sturmbut (Rüter to Par), die Schwertfillen, die Paonien (habn und henr), die breinende Liebe, der Goldlad, dos Zefangerjeftieber, das Löwenmauf, der perennierende Mobn, die blauen Lupinen, der perennierende

Phior, die Herbhafter, die Gladiolen und Mondrezien, die Goldrute, das Helenium, die Auddeckien und viele andere, und dann auf einem besonderen Beet noch allerlei Zommerklumen prangen sicht, wessen hers voor da beteilt die klieder Arbeitungsen, die klieder Herbeitungen erzielt werden. Auch wird sich noch wohl ein Plächenwirkungen erzielt werden. Auch wird sich noch wohl ein Plächenwirkungen erzielt werden. Auch wird sich neum enur die mit der ninde sich einige diese Ta blie en und Georg zin en. Ber die prachtvollen Edren gesehen hat sich einen nur die mit der annet en mich er wirde dannet won Kieder. Den Sein und der anderen, der wirde sinder nicht unterlassen haben, sich einze Anoben zu verstellen. Den die kommen ert im Früsling. Bei aber ist es zeit, das Rodaut anzuslegen. Zehön tief araben und mit Plusdebaum, Varienblimden, Hornbeilden, Indie einer under Annbeilumden. Dernbeilden, Indie sien, viel Tauben zu kaufen einds sinder sich nicht nöche siehen Antbeilumen. Se wird nicht nöche sien, wiel Tauben zu kaufen einds sinder sich nicht nicht nöche sien, wiel Tauben zu kaufen eind sien, wiel Stauben zu kaufen eind sien, wiel Zausch der als gern achebene Seichent; denm manche den diesen Lachen vernehren ind, Mun frisch and Wert, sieder Garten, nun die dan, das einem Zosiele sinder Rinner den Verlingten Taut.

Auch erzog zu Luft nich Wert, Edden der Fatur.

Edden das Kield mit Licht gefückt,

Taden der Fatur.

Edden das Kield mit Licht gefückt,

Taden der Fatur.

Schon das Kield mit Licht gefüglicht.

Mit der Faturen Götterpracht.

Bücherfehau.

Rafender für Rieintiergucht und Gartenbau.

3m 7. Jahrgang erscheint ber von Direttor Sothum in Gumpenweller bearbeitete stalender für "Aleintierzucht und Gartenbau" (Berlag: Richard Pflaum, Druderei- und Ber-

lags-A.G., München, Serrustt. 10). Als vor vielen Johren der Lalender zum ersten Wale erschienen war, bat er sich insolge des handlichen Formals und der vielen Tabellen im Astrone der Sersen aller deutschen Jücker erobert. Besonders vom den Frauen der Kalender mit Borstede benützt, decit er insolge einer pratischen Einteilung seder Frau und ischem Jücker eine einsache, aber volltommen siderschiftliche Buchhaltung an die Hand ab. Der Indast wurde wiederschie Bossel der vollten und der Bossel der vollten Bossel wirder in der eine Geschieden Der Indas der Vollter Bossel der Vollter in der eine Geschiede Der Bienenzuscht gebacht ist, albt dem Kalender des Geptäge einer nie versagenden Duelle, aus der Kat und Ausen soll ställich geschöpst werden fünzen.
Der Kalender üt Kelenierundt und Gartenbau darf bei

inn iagum geschöpft werden können. Der Kalenber für Aleinierzuch und Gartenbau barf eiteitem beutschen 28 abiner oder Höhnerhalter fehlen, wenn Wert auf einen Ausgleich von Ausgaben und Einnahmen in der Gestlägesgucht gelegt wird. Der Kalender 1926 koftet nur 20 Pfg.

Der Mildifdigiguidter. Beitidrift für bie fub- und mittel-beutiche Mildifdigigudt.

Deutsche Mischschaftundt.
Die Entwickelung und Kentabilität der ostiriestischen Mischaftundt im deutschen Binnentande hat es notwendig gemacht, eine eigene Fachteitsbrit erscheinen zu lassen. Deutsche mit Abditungen verschenen neuen Seites ersichtlich ist, ilt der Verlag auf dem besten Wege, ein auchert wertvolles Haddergan zu gestalten und daumt den dertvolles Haddergan zu gestalten und daumt der Mischschaftzucht neue Interesienten zuzusübren. Die Zeitschrift lostet viertelsöbrich 1. 4 und ist durch den Verlag Der Mischschaftzucht, Minden, Kottmannstr. 13, zu beziehen. Verdechte liesert der Verlag gratis.

Für Rudfendung unberlangt eingefandter Auffage, Die nicht aufgenommen werden, wird teine Garantie übernommen.

Amtsgericht Wildesbaufen. 3wangsverfteigerung.

Grundstück

Freilag, dem 30. Oktober 1925.

bormittags 10 Uhr, burch bas unterzeichnete Gericht — Gerichtsfielle — versteigert werden. richtsstelle — ver 1. August 1925.

Berkauf einer fconen

andstelle

bei Biefelftede.

berr D. Rollas in Müniter beabuchtigt, feine in Mollberg unmittelbar an ber Chauffee Biefelftebe Barel belegene

Besitzung

beitehend aus ichonen Wohn und Birtichaitsaebauden. einicht. elettr. Lichtaulage und
38 deftar Ländereien, davon 9 Keftar ertragreichen Gatten. Acte und Grinfandereien in. Softar Bulchgrund, mit beliedigen
Arreit, im angen oder gereit, au verfaufen.
Der Bulchgrund wird zu einem Zeit ichon
Arreit, der gegen der gestell, au verfaufen.
Der Bulchgrund wird zu einem Zeit ichon
an iehr große Kieden wird der geiten der geiten der geiten der gegen der gelegte Grunde bat ich gemeinen der gelegte Grunde bat ich einen leite großen gelegte Grunde bat ich einen iehr großen gelegte Grunde bat ich eine her gelegte Grunde bei der gelegte Grunde bei gelegte Grunde bei gelegte Grunde gelegte Grunde bei gelegte Grunde gelegte gelegte

Degen, amtl. Muktionator,

Nafiede. Biehbändler Aug. Springer in Radiede bat mich beaufiragt, feine an der Müdlenstraße, hierfeldst, belegene, ca. 30 Ar große

Besitzung

Gr. Böger, Mutt.

Gloffeth. Erfiffaffige, ca. 4 3fid große

Weide,

belegen beim Felbhaus, foll verfauft wer-ben. Rur ernstliche Käuser bitte ich, sich umgehend mit mir in Berbindung ju

Chr. Edirober, Muffionator.

JOM. sabit derifteller, wenn "Riefotda"
mich in 5 Minnten vet Mentig
mich in 5 Minnten vet Mentig
Mentig
Ling Riebe (Brut) vertigt. Beited Rabit
falmittel aca. Wanzen. Berfauf nur
Angeboto an Lebensmittelhaus Hune
Hagen 1.(W., Christian Rohlfstraße.

Berhauf einer Bajt- u. Landwirtigait einer örünlandstelle

Gaftwirt 30b. Sermanne in Wiesmoo beabitangt, wegen anderwenigen Antaus feine zu Eagelvge an der Chaussec freuzung günstig belegene

baft- und Landwirtschaft

uit Antici nach Aereinbarung au ger faufen. — Las Diett betrein as der faufen. — Las Diett betrein aus der neueren Sohne und Stridtford bei den generen Sohne und Stridtford der Schaft die die Reinford der Schaft der Scha

Dienstag, ben 20. Oftober,

in dem ju verkaufenden Saufe. - Bei irgen binlänglichem Gebot kann der Zuschlassiofert erfolgen.
Wefterstede. G. Koch, amil. Auft.

Verkauf

fonen Besibung in Ellenferbamm.

(Einmaliger Berfaufsteinin.)
Ellenferdamm. Eifenbahniefreiar 3. d.
Kaper, dierielbit, dar mich deallfraat, forispadader ieine dafeldit febr gunnig volegene

Besitzung,

ehend aus dem Wohnhaufe nebft Edicune und 18,91 Ar großem, ichb-nem Obst- und Gemüsegarten,

mit Antrin jum 1. Rodember d. S. öffent-lich meindieterb zu bestaufen. Die Be-stung wird alsdam bezagisch. Der geböre Zeil des Kausspreites aus-acgen 6 Broten Jimen lange Jahre un-fünddar siehen bleiden. Es genügt eine Netwerkausspreiche der die Bestaufen Leine Angablung.

Begen ber ribigen und angenehmen Lage eignet fich die Bestung borzüglich für einen Brivatmann. Einziger Berfaufstermin ift angesept

Millwoch, den 21. Ohlober d. 3.

nadmittags 4 Uhr. Abbids Cafiwirtistali, Dajelbit. Siefem Termin wirb bei annehmbaren Se iber 300fag fofort erteilt. Kaufliebbaber labet freundlichft ein

Möhlmann, amil. Auftionator, Reuenburg.

Kaufe regelmäßig

frische Eier und quie Butier.

Berpachiung

Albing'iche Landifelle. groß 22,1620 Sektar,

toll, da der sehige Pächter, Aboli Anuben, die Lamblieb des Brubers in Atonehute Dezieben will, mit Antitir um 1. Mai 1996 anbetreitig verhacht verben.
Die Länderrein find auser Boutist und sehr extragreich, liegen in einem Kompler beim haufe und ihr, die auf ehren Samu Pflugfand, gröb 1 Settar, familitis Grünlandereien.

And Bunfch fann die Landfielle auch nit wentger Land, jedoch nicht unter 15 Heffar, verbachtet werden.

Dienstag, dem 20. Oktober 1925,

nachmittags 4 Uhr, imens Eafthaus zu Abbebaufen, Liedhaber freundlichst einlade, G. Huftebe, Auftlonator.

Weide- u. Mähland-Bernachtung.

Candield, Stat. Sammelm irt Arthur Struft, bai. lag

Dienslag, den 3. November, nachm. 5 Uhr. n Wichels Gafthaus in Sandield

3 Hämme fowere Settweiden,

sum Weiben und 4 Jüd zum Mähen, a ober 2 Jahre öffentlich vervachten. Vachtliebhaber ladet freundlicht ein d. Notbroth, aust. Auft

Ohmstede.

Steckriiben

Georg Belme, Telephon 864

Empfeble icone binsen.

Abolf Martin, Großenfiel bei Rorbenbam.

Bu berfaufen eine nabe am Ralb. fiebb. Quene. Georg Sellwig,

Bu berfaufen gwe Quenen 2 Rindomien

Didenbrof Mitenborf

aufTellzahlung

Ersíklassige Maß-Anfertigung in eigener Werkstatt. Bequeme An- u. Abzahlung.

Oldenburg, Staulinie 17.

Bert allerb., fcbmere im Robbr, falbenbe Marschweiden Milchkuh

Gerbes-Röben . Moorhar' ... bei Altenbuntori.

Gutes Mittel gegen das Umrindern der Kühe.

Berfand nach auswumgebt. Das Mittel nuch jeder Landwirt im haufe haben. 1 Portion 2,50 .K und Porto.

Apotneke in Fedderwarder im Jeverfanb.

Tier aranei mitte Diridapoth., 23. Rely Racht., Olbenburg

Bu verfaufen ein Luhfafo. Gerh. Willers, Bloherfelbe, Hafchendamm 15.

Bu berfausen eine nabe am Kalben sie benbe besie Cuene Serm. Glopstein, Wardenburg,

Rebme Mildful

Winterfuller Witte, Mosteofenn

Bu berfaufen eine liedige Anh

Emil Enagen, Bor Brake.

Beit herabgesette Preise

Herrengarderobe, Damengarderobe, Schuhwaren dennoch

Teilzahlung Grünberg, Kurwickstraße Nr. 5

Landwirtschaftl. Verein Hahn

BALL

Oldenb. Dom.-Pächter-Bond. Mar Dienstag, bem 20. Oftober (Olb.

Versammlung

"Grafen Union Guntber". Tagesordnung: Rechnungsablage. Reuwahl bes Borfiandes. Berfchiebenes. Aufeitiges Erscheinen erwünscht.